

# Freekick

Das Cluborgan des FC Goldstern



2/2023



# Eindrucksvoll!

Neu auch im Digitaldruck.



Druckerei Zürcher AG · Hausmattweg 8 · 3323 Bärswil

Telefon 031 859 59 88 · [info@zuercher-ag.ch](mailto:info@zuercher-ag.ch) · [www.zuercher-ag.ch](http://www.zuercher-ag.ch)

<b>Inhalt</b>		<b>Seiten</b>
<b>Präsident</b>	Goldstern-Familie: macht weiter so!	<b>2</b>
<b>Sportchef</b>	Der Aktivbereich ist in Bewegung	<b>4</b>
<b>Interview</b>	Kurt Plattner, neuer Präsident des FC Goldstern	<b>6</b>
<b>Events</b>	HV FC Goldstern vom 16. Juni 2023	<b>10</b>
	Schülerturnier 2023: Sonne, Spiel und sehr viel Spass	<b>12</b>
<b>Trainer-Porträt</b>	Jana Grabowsky, Trainerin Junioren Ec	<b>14</b>
<b>1. Mannschaft</b>	Zum dritten Mal der verflixte zweite Platz	<b>16</b>
<b>2. Mannschaft A+B</b>	Das neue «Zwöi» ist definitiv zusammengewachsen	<b>20</b>
<b>U23</b>	Grosse Rotation und Umstellung in der U23	<b>22</b>
<b>Frauen</b>	Mehr Siege und mehr Tore als in früheren Saisons	<b>23</b>
<b>Senioren 40+</b>	Es ist, was es ist	<b>25</b>
<b>Nachwuchs- und Frauenfussball</b>	Neue Partnerschaft mit Futsal Minerva aus Bern	<b>26</b>
	Interview mit Kevin Jordi, angehender Koordinator KIFU	<b>28</b>
<b>Kids and Fun</b>	Interview mit Fabian Lustenberger, Captain des BSC YB	<b>30</b>
	Wettbewerb – Hatrick	<b>32</b>
<b>Mädchen FF-15</b>	In 1. und 2. Stärkekategorie mit Erfolgen	<b>35</b>
<b>Mädchen FF-12</b>	Ein Lächeln auf das Gesicht gezaubert	<b>37</b>
<b>Junioren Ba</b>	Wieder in die höchste Liga aufgestiegen	<b>38</b>
<b>Junioren Bb</b>	Ein Frühling mit Siegen und Niederlagen	<b>39</b>
<b>Junioren Ca</b>	Klassenerhalt geschafft	<b>40</b>
<b>Junioren Cb</b>	Grosse Fortschritte bei Ballsicherheit und Zusammenspiel	<b>43</b>
<b>Junioren Da</b>	Tadellose Rückrunde gespielt	<b>44</b>
<b>Junioren Db</b>	Gebührender Abschluss	<b>46</b>
<b>Junioren Dc</b>	Grosses Feuer zu Beginn der Saison	<b>47</b>
<b>Junioren Ea</b>	Viel Spiel, Spass und Jubel in Zukunft bei den D-Junioren	<b>49</b>
<b>Junioren Eb</b>	Sie wollen jedes einzelne Spiel eines Turniers gewinnen	<b>50</b>
<b>Junioren Ec</b>	Gemeinsam anpacken	<b>51</b>
<b>Junioren Fa/b</b>	Grosses Team – grosse Klasse	<b>53</b>
<b>Junioren G</b>	Goldsternchen	<b>55</b>
<b>Impressum</b>	Cluborgan des FC Goldstern	<b>56</b>

## Goldstern-Familie: Macht weiter so!



*Reto Büchli  
Präsidium*

*Liebe Clubmitglieder,  
liebe Freunde des FC Goldstern*

Dies ist mein 33. und letzter Bericht als Präsident des FC Goldstern. Ich werde zuerst über die vergangene Saison berichten und abschliessend einen kleinen Rückblick auf meine elf Präsidialjahre machen.

### **Saison**

Die abgelaufene Saison 2022/2023 war geprägt von vielen Highlights und auch einigen Enttäuschungen. Fangen wir mit den Highlights an: Unsere erste Mannschaft hat im vergangenen September beim GC-Match Clubgeschichte geschrieben. Wie in allen verfügbaren Medien zu sehen, lesen und hören war, hat unser Verein sowohl auf wie neben dem Platz gegläntzt. Durch die hervorragende Organisation unseres OKs mit Leader Mario Stalder verlief dieses Jahrhundertlebnis reibungslos. Nicht wie andere Clubs sind wir glänzend in den schwarzen Zahlen geblieben und haben für ein unvergessliches Erlebnis gesorgt. Das Lowlight unserer Aktivbewegung ist der wiederholte Nicht-Aufstieg in die 2. Liga; in der Meisterschaft zeigte uns die erste Mannschaft zu häufig das Montagsgesicht. Schade.

Demgegenüber spielt unser Nachwuchs seit Jahren in der höchstmöglichen Liga und versorgt jedes Jahr die Aktiven mit Topspielern. Die umbenannte Youth-League hat sich schon längst an die Zugehörigkeit

des FC Goldstern gewöhnt. Die C-Junioren hielten zweimal bravourös die Klasse und die B-Junioren stiegen nach dem ärgerlichen Abstieg im Herbst sofort und diskussionslos wieder auf. In den Kategorien F bis D wurden überall Fortschritte erzielt; dies nicht zuletzt, weil unsere Trainer:innen nicht auf Resultat spielen, sondern die Ausbildung höher gewichten. Will heissen, dass alle Spieler im Kader bei den Matches zum Einsatz kommen. Ein kräftiges Bravo an alle Juniorentrainer:innen!

An der Führungsfront gibt es dank Dani Meyer und mir wieder Veränderungen. Ich darf an dieser Stelle Dani nochmals für seinen hervorragenden Einsatz als Material – und später Finanzchef herzlich danken. Als Trainer wird er weiterhin zur Verfügung stehen! Nach der Schmach von Kirchindach in der letzten Saison haben wir ein Sportplatzprojekt 2.0 lanciert. Mal schauen, ob die neue Spurguppe mehr Glück hat als die alte. An dieser Stelle danke ich Nationalrat Lars Guggisberg und den Grossräten Bänz Müller und Kurt Wenger für ihren tollen Einsatz zu Gunsten unseres Vereins.

### **Rückschau**

Nun noch kurz zur Rückschau. Als ich vor genau elf Jahren von der HV zum Präsidenten gewählt wurde, hatte ich keine Ahnung, was mich erwarten würde. Etwas wusste ich aber: Allein kannst Du einen solch grossen Verein nicht führen und weiterbringen. Objektiv betrachtet haben wir den Verein schon etwas vorangebracht. Leider werde meist nur ich dafür gelobt, aber wenn ich ganz ehrlich mit mir selbst bin, dann hat diesen Fortschritt der ganze Vorstand, das Heer an Funktionären und all die tollen Trainer:innen und

Assistent:innen vollbracht. Wenn man mir etwas attestieren will, dann vielleicht höchstens, dass ich es immer wieder geschafft habe, mich mit charakterlich einwandfreien, echten Goldsternen zu umgeben, die notabene viel grössere Talente haben als ich. Schaut nur mal unseren Vorstand an; samt und sonders Spitzenleute, die grosse Arbeit nicht scheuen, eine Goldstern-DNA in sich tragen und freiwillig ihre spärliche Freizeit für uns alle opfern. Das sind die wahren Helden des FC Goldstern!

Zwei Grundsätze habe ich bei meinem Wirken in den Vordergrund gestellt: Teamwork und positive Einstellung. Wenn wir das Glas halb voll sehen und zusammen an einem Strick ziehen, dann passieren gute Dinge. In diesem Sinne fordere ich die ganze Goldstern-Familie auf: macht weiter so, helft einander, seid positiv und unterstützt den Vorstand, die Funktionäre und Trainer:innen, wo ihr könnt. Holt Eltern und Freunde ins Boot, verteilt die Arbeit auf möglichst viele Schultern, denn merkt Euch: Keiner ist so schlau wie wir alle.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei all meinen wunderbaren Vorstandskollegen, der grossen Schar an Funktionären und den Trainer:innen jeden Alters, sowie allen stillen Helfer:innen und guten Seelen,

die unseren FC Goldstern zu dem machen, was er ist; nämlich eine grosse Institution, die enorm wichtig für unsere Gesellschaft ist.

Der letzte Dank geht an meinen Nachfolger Küre Plattner. Ich danke dir, dass du diese Herausforderung annimmst und bin froh, dass du als mein Wunschkandidat dieses tolle Amt ausführen willst. Ich wünsche dir viel Erfüllung, Freude und Geduld. Es ist gut, dass jetzt neuer Schwung in den Verein kommt.

Also meine Lieben: Es war mir eine Freude und Ehre, dem Verein so lange vorzustehen. Ich werde den FC Goldstern zwar in allen Ämtern verlassen, aber als interessierter Zuschauer und Donator bleibe ich dem besten Verein der Welt noch erhalten. Wie steht es auf unseren Schals: Zäme füre Stärn – häbet Sorg zuenim!

*Reto Büchli*  
*Abtretender Präsident FC Goldstern*

Nachtrag: Der Vorstand und die HV hat mir mit der Wahl zum Ehrenpräsidenten die höchstmögliche Ehre erwiesen. Ich war und bin sprachlos. Es war zwar nie das Ziel meines Handelns, aber es ist eine schöne Anerkennung. Ein herzliches Merci dem ganzen FC Goldstern!

**mbt** betonik

Postgasse 8  
3042 Orschwaben  
031 828 20 20  
[www.mbt.ch](http://www.mbt.ch) / [info@mbt.ch](mailto:info@mbt.ch)

**... für ganzheitliche Lösungen rund um den Beton!**

- Betoninstandsetzung
- Bohren und Trennen von Beton
- Bauwerksverstärkungen (CFK-Lamellen)
- Abdichtungen / Sanierverputze
- Balkon- und Terrassenbeschichtungen
- Umbauarbeiten

## Der Aktivbereich ist in Bewegung



*Michu Reinhard  
Sportchef*

Die Saison 2022/23 ist Geschichte – wir schauen zurück, aber auch schon wieder nach vorne.

Zum Aufstieg in die 2. Liga hat es unserem «Eis» leider wieder nicht ganz gereicht. Auch wenn man in der Winterpause von «wir nehmen Spiel für Spiel» gesprochen hat, so ganz aus dem Kopf war der Gedanke halt nie. Schade! He nu – nächste Saison startet alles wieder bei «Null». Wir werden wieder Zugang aus der U23 erhalten (sehr cool!), und es stehen auch weitere Zugänge zu unserem Fanionteam an, wir freuen uns darauf! Verabschieden müssen wir uns leider von unseren langjährigen Teamstützen Severin Keller und Patrick Plattner. Beide sind sie mittlerweile über 30-jährig, und das Familienleben hat Vorrang. Ebenso verlassen wird uns Ravi de Gottardi, ihn zieht es nach Zürich. Euch allen ganz herzlichen Dank für eure grossen Dienste und alles Gute für die Zukunft! Ihr werdet immer zu uns gehören und wer weiss, bald schon bei unseren Senioren wieder auflaufen?

Auch Roby Wyss, Assistent der 1. Mannschaft, geht weiter. Aber das ist eine Erfolgsmeldung, er übernimmt neu die Mannschaft der U23. Ganz herzlich willkommen, Roby, neu als Cheftrainer. Wir freuen uns sehr und sind überzeugt, dass du die richtige Person für dieses herausfordernde Amt bist. Wie schon angekündigt ist hier einiges im Gange. Von der ak-

tuellen U23 werden ca. die Hälfte aller Spieler in unser Team 2a/2b wechseln, und von den B-Junioren stossen fast gleich viele Spieler neu zur U23. Das Team wird sich hoffentlich bald schon «finden» und mit dem frischen Wind der ehemaligen B-Junioren mächtig Dampf machen in der 4. Liga! Assistent wird Roby von Kevin Kunz, einem FCG-Urgestein. Dass wir Kevä für dieses Amt gewinnen konnten, macht uns ebenfalls sehr stolz. Wir wünschen dem gesamten Team einen guten Start und eine erfolgreiche nächste Saison!

Ebenfalls ein Dankeschön für die geleisteten Dienste geht an Jeni Pathmanathan und Mätthu Hofer. Sie waren beide die Trainer der ersten Stunde dieser U23 und haben das Team gleich auf Anhieb in die 4. Liga geführt – sackstark! Beide Trainer werden weiterhin innerhalb unseres Vereins tätig bleiben. Mätthu als Assistent bei der 1. Mannschaft, Jeni beim Team 2a/2b. Auch darauf sind wir sehr stolz – merci Giele!

Den grossen Umbruch hat das Team 2a/2b bereits hinter sich. Was wir vor einem Jahr geplant und «einfach mal probiert haben», ist heute nicht mehr wegzudenken. Unser ehemaliges «Zwöi» und «Drüü» fusionierten in der abgelaufenen Saison zum Team 2a/2b. Die Zusammenlegung ist eine Erfolgsgeschichte und wird so weitergeführt. Der grosse Dank gilt nebst den Spielern unseren Trainern Paul, Börk, Dave, Sven, Ändu und neu auch Fernando – super umgesetzt Jungs! Verabschieden müssen wir uns hier leider von David Reinhard und Ändu Hämmerli. Ändu wird jedoch sein Engagement als Trainer bei der Seniorengruppierung 30+ fortsetzen, merci! Dave übernimmt den Assistenz-Posten der U17 beim BSC YB – ganz herzliche Gratulation, du hast es dir erarbei-

tet! Dave hat vor sechs Jahren das «Zwöi» übernommen und ist ebenfalls auf Anhieb in die 4. Liga aufgestiegen. Danke für eure unzählbaren Stunden und Dienste für den FCG, ihr habt so einiges erlebt und mitgestaltet!

Unsere Frauengruppierung wird nächste Saison eine Liga tiefer starten. Das Gute daran – es wird deutlich mehr Siege geben als in der abgelaufenen Saison. Lisi wird das Team zusammen mit Mayra weiterführen und weiterbringen. Einen Schritt kürzer will Alessia treten. Merci euch allen für euer grosses Engagement und viel Erfolg in der nächsten Saison!

Bei unseren beiden Senioren-Gruppierungen schliesslich wird sich vorläufig nicht viel ändern. Der Spass und die Freude am Fussball, aber auch an den Kollegen sollen weiterhin im Vordergrund stehen. Dänu Ryffel und Ändu Hämmerli managen diese beiden Jobs weiterhin und erfolgreich. Wunderbar und auch hier: Danke schön!

Nun wünsche ich allen eine entspannte Sommerpause und später einen guten Start in die neue Saison. Blibet gsung und verletzungsfrei – hopp Goldstern!

*Euer Sportchef*

*Michu Reinhard*

# **matter ag**

**Sanitär** • [www.matterag.ch](http://www.matterag.ch) • **Heizung**  
Bernstr.10 • 3045 Meikirch • 031 829 03 17



Zimmerei | Schreinerei

3045 Meikirch | [www.holzbauhuegli.ch](http://www.holzbauhuegli.ch)



## «Wir müssen eine Lösung finden für unser Platzproblem»

### **Interview mit Kurt Plattner, neuer Präsident des FC Goldstern**

*Die HV hat ihn am 16. Juni einstimmig und mit Riesen-Applaus gewählt: Kurt Plattner ist der neue Präsident des FC Goldstern. Freekick hat mit ihm über Fussball, Prioritäten und Ziele gesprochen.*

#### **Wie ist es dazu gekommen, dass du nun Präsident des FC Goldstern bist?**

Irgendwann wurde klar, dass Reto Büchli sein Amt abgeben will. Meistens stehen Kandidatinnen oder Kandidaten für eine Nachfolge als Vereinspräsident nicht gerade Schlange. Verschiedene Leute haben mich gefragt, ob ich denn nicht einsteigen möchte? Ich habe das überlegt und mir schliesslich gesagt: warum nicht? Wir haben zum Glück viele Jüngere im Vorstand, da mag es einen etwas Älteren wie mich vielleicht auch noch «verliden». Ich habe Reto mitgeteilt, dass ich zur Verfügung stünde – und nun ist es passiert! Ich freue mich sehr und danke für das Vertrauen!

#### **Gab es für dich Pro und Kontra? Was waren deine Überlegungen?**

Das Kontra liegt in solchen Fällen wohl auf der Hand: Es ist die Frage nach der Zeit. Doch ich war beruflich schon viel stärker engagiert als heute, so dass ich zeitlich etwas Spielraum habe. Das Pro? Ich würde gerne dazu beitragen, den FC Goldstern auf seinem guten Weg weiter zu begleiten. Ich denke, dass ich nach vielen Jahren im Beruf und einigen Jahren als Präsident des Turnvereins Kirchlintach wertvolle Erfahrungen einbringen kann. Ein Fussballclub ist mit seinen zahlreichen Teams und ihren wöchentlichen Spielen allerdings viel enger getaktet als ein Turnverein. Das ist etwas anderes.

#### **Wo siehst du selbst deine Stärken, wo**

#### **allenfalls Schwächen für das neue Amt?**

Ich komme aus dem «Business», aus der Geschäftswelt also. Obwohl ich einen Verein keinesfalls mit einem «Business» gleichstellen möchte, ist es aber schon so: Es geht auch hier um Führungsfragen, um klare Ziele und deren Umsetzung und eine klare und offene Kommunikation. Doch ich verstehe und erlebe den FC Goldstern als ein Team. Der Vorstand und die vielen anderen Mitwirkenden leisten heute einen grandiosen Einsatz. Das organisatorische Niveau ist beim FCG sehr hoch. Zu meinen Schwächen: tja, fussballerisch kann ich wohl niemandem etwas vormachen...

#### **Du hast dir in den letzten Wochen sicher vermehrt Gedanken zum Verein und zur kommenden Arbeit gemacht. Wo liegen deine Prioritäten?**

Für mich gibt es eine einfache Rangfolge: «people, process, strategy». Der Mensch ist immer das Wichtigste. Hier, bei den Menschen, ist der FC Goldstern meiner Auffassung nach sehr gut «aufgestellt». Die Stimmung ist gut, der FCG ist eine Familie. Das Ziel heisst hier «halten». Bei «process» haben wir ganz eindeutig ein Thema oder eine Baustelle, die auch mit der Strategie zu tun hat: die Trainingsverhältnisse, die Plätze, die Infrastruktur. Dort stehen wir im Minus. Bis jetzt konnten wir das bekanntlich nicht lösen. Doch wir geben sicher nicht auf, denn wir sind gegenüber unseren vielen Jugendfussballerinnen und Jugendfussballern verpflichtet, eine Lösung zu finden, um ihnen überhaupt die Möglichkeit zu bieten bzw. zu erhalten, ihren Sport und ihre geliebte Freizeitaktivität zu leben.

#### **Was schwebt dir vor?**

Wir wollen und müssen versuchen, mehr Platz für Spiele und Trainings zu schaffen.



Für einen Ausbildungsverein ist das eine Priorität. Wir haben zum Beispiel – und das ist sehr schön – immer mehr Mädchen, die bei uns mitmachen wollen. Das wird sich mit der Frauen-WM 2023 und der Frauen-EM 2025 in der Schweiz noch akzentuieren. Ich möchte nicht an den Punkt kommen, wo wir als Fussballverein «Nein» sagen müssen, wenn Kinder bei uns spielen möchten. Eine genügende Infrastruktur ist für den Verein eine strategische Frage. Aber nicht nur für den Verein, sondern auch für die Gemeinden. Es geht auch um Jugendpolitik bzw. -arbeit, um soziale und gesundheitliche Aspekte und um sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Allein können wir das nicht lösen; wir wollen und werden mit den Gemeinden weiter zusammenarbeiten und nach Lösungen suchen.

**Seit einigen Jahren hoffen wir bei der 1. Mannschaft auf den Aufstieg. Ist das aus deiner Sicht wichtig, oder eher ein «nice to have»?**

Ich wage mal zu sagen: Es ist nicht die Frage, ob uns der Aufstieg gelingt, sondern wann er uns gelingt. Es geht aber nicht ums Prestige. Der Aufstieg wäre die logische Folge der ausgezeichneten Ausbildungsarbeit im Verein als Ausgangspunkt für die grosse und fussballerisch starke Nachwuchsbewegung. Wir haben viel Qualität auf Stufe C oder B, an der Schnittstelle zu den Aktiven. Bei den Aktiven haben wir im «Eis» schon heute sicherlich Spieler, die das Potenzial hätten, in der 2. Liga zu spielen. Deshalb: Ein 2. Liga-Team zu haben, mit Mannschaften in den weiteren Ligen, wäre aus meiner Sicht eine wichtige Perspektive für den Verein und die vielen Kinder und Jugendlichen. Wir wollen, dass jede und jeder auf dem individuell möglichen Niveau spielen kann. Und es gibt – wie gesagt – Spieler mit 2. Liga-Niveau und Jugendliche auf dem Weg dahin.



*Kurt Plattner übernimmt das Amt des FCG-Präsidenten von Reto Büchli.*

### **Persönlich**

**Name:** Kurt Plattner

**Wohnort:** Oberlindach

**Jahrgang:** 1964

**Beruf:** Ursprünglich Ingenieur Agronom; heute im Bereich Finanzen tätig

**Familie:** Verheiratet, zwei erwachsene Söhne, eine Enkelin

**Eigene Fussballkarriere:** Lange im Turnverein engagiert; lebte mit der Familie während viereinhalb Jahren in den USA, dort mit Fussball begonnen. Nach der Rückkehr auf Stufe Senioren beim FC Goldstern eingestiegen. Heute bei den Ü50!



Sie haben die Leitungen,  
wir die passende Isolierung

**SISA**  
Isolierungen GmbH



## ISOLIERUNGEN & BRANDSCHUTZ

SISA Isolierungen GmbH  
Hinterhausstrasse 5, 3075 Rüfenacht  
+41 31 556 30 75 | [info@sisa-isolierungen.ch](mailto:info@sisa-isolierungen.ch) | [sisa-isolierungen.ch](http://sisa-isolierungen.ch)

### Was ist dir wichtig im Umgang mit dem Vorstand?

Wir sind ein Team. Am Schluss sollte in einem Vorstand Konsens bestehen, alle sollten eine festgelegte Position mittragen und zusammen am Karren ziehen – in die gleiche Richtung. Um zu guten Lösungen zu kommen sind vorher aber durchaus verschiedene Meinungen und unterschiedliche Strömungen erwünscht und notwendig. Ich durfte bereits einige Male an Vorstandssitzungen dabei sein – es wird sehr gut und konstruktiv gearbeitet.

### Und im Kontakt zu den Mitgliedern? Sind wir auf Kurs?

Auf Kurs ja, aber wir können hier noch etwas zulegen. Mit dem Freekick wenden wir uns drei Mal pro Jahr an jedes Mitglied, mit verschiedenen Themen, Events und Berichten aus allen Teams. Da haben alle etwas in der Hand. Das verbindet. Gleichzeitig werden die digitalen Kanäle noch wichtiger. Hier sind wir präsent, haben aber sicher Luft nach oben. Der Hand-

lungsbedarf ist allerdings bereits erkannt und wir werden hier unsere Anstrengungen intensivieren. Ein attraktiver und aktueller digitaler Auftritt ist wichtig, nicht nur für unsere Mitglieder, sondern auch für unsere geschätzten und treuen Sponsoren, für Gönner und alle, die am Fussball in unserer Region und am FCG interessiert sind.

### Sehen wir uns bald wieder auf dem «Bitz»?

Sicher wird man auch den neuen «Präsi» hie und da auf dem «Bitz» sehen. Ich bin ein Freund von YB, aber kein angefressener Fan, der dauernd im Wankdorf ist. Ich schaue Fussball lieber von Nahem und in familiärer Ambiance. Gleichzeitig ist aber auch klar: Alle Spiele werde ich keinesfalls verfolgen können, da hat es schlicht viel zu viele. Ich werde meinen Rhythmus finden müssen.

*Interview:  
Jens Lundsgaard-Hansen*

**Schloss  
Sanitär** GmbH  
**Schwimmbadtechnik**

3043 Uettiligen Telefon 031 829 15 02 [www.schloss-sanitär.ch](http://www.schloss-sanitär.ch)

## «Du wirst ein sagenhaft guter Präsident!»

### HV FC Goldstern vom 16. Juni 2023

j1h. Die rein formelle Seite der Hauptversammlung des FC Goldstern 2023 ist schnell erzählt: Alle statutarischen Geschäfte – Genehmigung des Protokolls, der verschiedenen Jahresberichte, der Jahresrechnung 2022 sowie des Budgets 2023 – wurden zügig und gemäss Antrag behandelt. Fazit: Der FC Goldstern ist auf Kurs, die finanzielle Lage im Lot, die Rechnung 2022 sowie das Budget 2024 sind ausgeglichen. Die Höhe der Mitgliederbeiträge bleibt für 2024 gleich wie im Jahr 2023. Die Arbeit, die hinter all diesen Berichten und Zahlen steht, wurde von den 62 stimmberechtigten Anwesenden herzlich und mit intensivem Applaus verdankt.

### Top: Nachwuchs

Natürlich gibt es nicht nur über «Formalien» zu berichten, sondern auch über einige besondere Highlights. Elio Stani, im Vorstand verantwortlich für den Nachwuchs- und Frauenfussball, hatte einige «Good News»: Das Projekt «Coach to Coach», wo besonders erfahrende Trainer:innen die Goldstern-Trainer:innen beraten und unterstützen, sei sehr gut angelaufen. Auch die Zahl der Kinder, die im Torhüter-Training mitmachen, sei erfreulich hoch; ein Ende des «Torhüter-Problems» beim FCG sei in Sicht. Bei den ganz Kleinen und im Mädchenfussball bestehe ein enormer Boom, und last but not least: auf Stufe C und B würden auch nächste Saison je ein Goldstern-Team auf höchstem Niveau (Youth League) mitspielen!

### Neu: Präsident, Finanzchef

Die bisherigen Mitglieder des Vorstands, welche nochmals angetreten sind, wurden einstimmig und mit lautstarkem Applaus gewählt: Mario Stalder (Vizepräsident, Administrator), Michu Reinhard (Sportchef), Ibu Salah (Spielbetrieb), Lars Schneider

### Zweiter Ehrenpräsident

Reto Büchli, scheidender Präsident, war ein äusserst kompetenter und umsichtiger Präsident, doch ebenso ein hoch geschätzter Mensch und Freund. Viele Male erhielt er an der HV tosenden Applaus und «Standing Ovationen»: zum Beispiel als Michu Reinhard von den riesigen Spuren und Fussabdrücken sprach, die Reto im Verein hinterlasse, oder ihm für seine Offenheit und stete Verfügbarkeit danke. Oder als Elio Stani sein besonderes Engagement für den Nachwuchs hervorhob, oder als die Versammlung Reto zum Ehrenpräsidenten des FC Goldstern wählte (der zweite in der Geschichte des Vereins). Ein sichtlich gerührter Reto Büchli bedankte sich für das ihm während Jahren entgegengebrachte Vertrauen und wies einmal mehr darauf hin, dass nie einer allein, sondern nur ein ganzes Team einen Verein führen und voranbringen könne: «Keiner ist so schlau wie wir alle!»



Zum Ehrenpräsidenten des FC Goldstern gewählt – mit einem FCG-Shirt für die Ewigkeit!



*Michu Reinhard fand die richtigen Worte, um die Verdienste des scheidenden Präsidenten zu würdigen und verdanken. Mario Stalder (Mitte) wird sein Amt als Vizepräsident weiterführen.*

(Material und Infrastruktur), Elio Stani (Nachwuchs- und Frauenfussball), Konstantin Puritscher (Events).

Zurückgetreten aus dem Vorstand sind hingegen Daniel Meyer als Finanzchef und Reto Büchli als Präsident des FCG. Neuer Finanzchef wird Patrick Plattner (bis vergangene Saison eine Teamstütze im «Eis»), neuer Präsident Kurt Plattner (vgl. Interview Seite 6). Beide – es handelt sich um Vater und Sohn – wurden einstimmig und mit tosendem Applaus gewählt.

In seiner kurzen Antrittsrede betonte Kurt Plattner die Bedeutung des Gesprächs («me darf zäme rede u telefoniere»), bezeichnete den FCG als «hervorragend geführten Verein» und stellte in Aussicht, bestehende Problemfelder, insbesondere jenes der Infrastruktur, überlegt und ohne Schnellschüsse angehen zu wollen. Michu Reinhard wies darauf hin, dass das «Sportplatzprojekt 2.0» in Vorbereitung sei. Reto Büchli wiederum wünschte dem neuen Präsidenten alles Gute und sagte: «Ich bin sicher, du wirst ein sagenhaft guter Präsident!»



*Neuer Präsident (links), alter Präsident – an der HV vom 16. Juni 2023 kam es zur Stabsübergabe.*



*Der erneuerte Vorstand (v.l.n.r.): Konstantin Puritscher, Patrick Plattner, Elio Stani, Ibu Salah, Mario Stalder, Kurt Plattner, Michu Reinhard, Lars Schneider.*



## Schülerturnier 2023: Sonne, Spiel und sehr viel Spass

*jlh. Das vom FC Goldstern veranstaltete Schülerturnier 2023 ist vorbei. Ganz unbescheiden zusammengefasst: Es war ein grossartiges Turnier! Weit über 30 Mannschaften waren dabei, mit Schülerinnen und Schülern vom Kindergarten bis zur 9. Klasse aus den «Goldstern-Gemeinden».*



*Speaker am Schülerturnier – zum Glück haben die beiden noch den Überblick!*

Wer in den Spielplan schaute, stiess auf viele coole Namen der Teams: von den «wilden Bananen» über die «schnäuä Bäre-tätze» bis zum «FC Gurkensalat» war alles dabei. Das Wetter? Unglaublich, keine Wolke, viel Sonne, aber doch noch etwas Wind, so dass die Hitze nicht unerträglich wurde.



*Volles Engagement im Match (und hinten im Bild sieht man: Schattenplätze waren sehr begehrt!).*



*Viel Betrieb, Hunger und Durst am Schülerturnier in Bremgarten.*



*Penalty-Schiessen am Schülerturnier – mit einem riesigen Zuschauer-Aufmarsch!*

Und weil an solchen Turnieren jeweils nicht alle gewinnen können, verzichten wir im Freekick auf die Rangliste und lassen einfach einige Bilder sprechen. Danke allen, die mit ihrem Engagement geholfen haben, dieses Super-Turnier zu organisieren und auf den Rasen zu bringen!



*Schülerturnier – das bedeutet auch gute Freunde und Team-Geist bei den Jungs...*

PS: Der Fest- und Barbetrieb im Zelt, am Abend – das wäre noch eine eigene Geschichte. Nur so viel sei verraten: Es hat Spass gemacht!



*... und genau gleich bei den Mädchen!*



*Das grosse Finale und die Rangverkündigung am Schluss vor vollen Rängen.*



## «Beim Mätschlen könnte man meinen, man sei an einer WM»

*Jana Grabowsky spielte in Berlin Fussball, seit einigen Jahren trainiert die dreifache Mutter aus Bremgarten die Junioren Ec beim FC Goldstern. Sie hat sichtlich Spass daran.*

### **Jana, was ist das Schöne am Trainer-Sein?**

Dass ich mich nach ein paar Jahren am Fernseher und im Stadion wieder auf dem Platz mit Fussball beschäftigen kann. Es ist jedes Mal anders und überraschend, was den Kindern so alles in den Sinn kommt. Das macht mir Freude.

### **Du hast einige Jahre dieselben Kinder trainiert. Was war das Besondere an dieser Mannschaft?**

Es ist toll, wie das Team seine Spielfreude mit dem Ehrgeiz kombinieren konnte, gewinnen zu wollen. An Turnieren ist mir aufgefallen, dass das nicht bei allen Mannschaften funktioniert. Die Kinder im Ec waren sehr lebendig – mit dem Zuhören in den Trainings war das aber manchmal so eine Sache... Aber wenn es ums Mätschlen geht, dann könnte man meinen, man sei an einer WM!

### **Hattest du besondere Ziele mit dem Team?**

Nach einem langen Schultag für die 19 Jungs wollte ich zuerst die wilde Spielfreude besser in produktive Übungen integrieren. Das ist auf dieser Stufe fast schwieriger, als zu lernen, wie ich z.B. beim Stoppen den Fuss richtig halten muss. Ich bin stolz, dass alle Jungs jetzt auch Positionen in der Abwehr und im Angriff spielen und wissen, was sie dort machen sollen.

### **Was wünschst du dir vom Verein?**

Viele Eltern helfen aktiv mit, was eine grosse Unterstützung ist. Doch ich freue mich, wenn ich in der neuen Saison mit weni-



*Jana Grabowsky geniesst die Freude, mit der die Kinder beim Fussball dabei sind.*

### **Persönlich**

**Name:** Jana Grabowsky

**Alter:** 40 Jahre jung

**Wohnort:** Bremgarten

**Beruf:** Erteilt in Grenchen Deutschkurse für Erwachsene, meist am Vormittag

**Fussball:** Ab etwa 12 Jahren Juniorin, später aktive Fussballerin beim Berliner SV

**Trainerin:** Trainiert weiterhin die Junioren Ec, in der neuen Saison mit neuen Kindern.

**Trainer-Vorbild:** Keines unter den «grossen» Trainern. Ich denke eher an einige Trainer, die mich selbst trainiert haben und sich auch nach dem Training für uns Jugendliche interessiert haben.

ger Kindern und einem festen Ausbilder-  
team trainieren kann. Elio bemüht sich  
sehr darum, dass immer jemand anderes  
auch einige Elemente des Trainings über-  
nehmen könnte.

Interview:  
Jens Lundsgaard-Hansen



**E. BURKHALTER**  
Fahrrad Roller  
Motorrad  
Reparatur / Verkauf

**Reparatur aller japanischen Motorräder**

Erich Burkhalter, Fahrnereweg 6, 3045 Meikirch  
Tel.: 031 829 16 87, Mobile: 079 208 53 62  
werkstatt@moto-burkhalter.ch  
www.moto-burkhalter.ch



METZGEREI  
**aeschlmann**  
party-service

**24 Std**  
Fleischautomat

**FLEISCH**  **WURST**  **FISCH** 

ORTSCHWABENSTRASSE 4 3043 UETTLIGEN 031 829 01 84  
**aeschlimas-metzg.ch**

## Zum dritten Mal der verflixte zweite Platz

Nach langer Vorbereitung im Winter und vielen erfolgreichen Freundschaftsspielen begann am 1. April endlich die Meisterschaft gegen SV Slavonija. Der Rückstand auf den Tabellenführer SC Worb betrug vor dem Spiel sechs Punkte. Da der SC Worb das Spiel witterungsbedingt verschieben musste, hatten wir die Möglichkeit, auf drei Punkte näher zu kommen. Für uns war klar, gegen SV Slavonija müssen wir auf Sieg spielen und die drei Punkte in Bremgarten behalten. Das Spiel endete 4:0 für uns. Wir zeigten guten Fussball und hatten unsere Pflicht erfüllt.

### Siege und Platz 1

Die nächsten drei Spiele gewannen wir souverän: gegen SC Thörishaus 0:3, SC Wohlensee 6:1 und FC Bolligen 4:2. Bemerkenswert war, dass alle drei Tore, die wir erhalten hatten, durch Elfmeter zu Stande kamen. Plötzlich waren wir nach drei Spielen auf dem ersten Platz, der SC Worb konnte nicht alle Spiele gewinnen, und so hatten wir gleich viele Punkte, aber weniger Strafpunkte. Endlich da, wo wir hingehören, auf den ersten Platz!

### Punkte verloren

Im nächsten Spiel gegen den FC Weissenstein auswärts am Donnerstagabend kamen wir leider nicht über ein 2:2 hinaus. Zum ersten Mal in diesem Jahr hatten wir Punkte liegen gelassen. So mussten wir im nächsten Heimspiel gegen den FC Bern etwas gut machen; mit dem FC Bern hatten wir allerdings einen sehr starken Gegner. Wir kamen sehr gut ins Spiel und erzielten das 1:0, danach kam Bern besser ins Spiel und konnte das Spiel drehen – plötzlich waren wir im Rückstand, zeigten aber eine gute Reaktion und konnten das Spiel ausgleichen. Doch leider erreichten wir somit auch gegen Bern nicht mehr als ein 2:2.

### Spitzenspiel

Das nächste Auswärtsspiel gegen den FC Jedinstvo gewannen wir mit 4:0. Die Ausgangslage in der Tabelle hatte sich aber verändert. Statt auf dem ersten waren wir wieder auf dem zweiten Platz, mit vier Punkten Rückstand auf den SC Worb. Das Spitzenspiel gegen den SC Worb mussten wir gewinnen, ansonsten war der Aufstieg unmöglich. Nach sehr gutem Training in der Woche freuten wir uns auf das Spitzenspiel. Viele Zuschauer kamen, um das Spiel anzusehen, wir waren bereit und davon überzeugt, dass wir als Sieger vom Platz gehen würden. Leider kam alles anders, als wir es uns vorgestellt hatten. Der SC Worb war griffiger und aggressiver und gewann 3:1, so dass wir dem SC Worb nach dem Spiel nur noch zum Aufstieg gratulieren konnten. Sieben Punkte Abstand auf Platz 1 und noch drei Spiele – die Chance auf den Spitzenplatz war für uns so gut wie vorbei.



*Egzon Tishuku, Trainer der 1. Mannschaft, zeigt, wo es durchgehen soll.*

## Ein neuer Anlauf

Nach ausführlicher Analyse der Saison haben wir uns zum Ziel gesetzt, die restlichen Spiele zu gewinnen und jene Spieler, die nach der Saison aufhören, mit Siegen würdig zu verabschieden. Wir zeigten in alle drei Spielen Charakter und Moral und holten die letzten neun Punkte der Saison.

Die Spiele und Resultate machten Hoffnung und Hunger für die neue Saison. Wir werden weiterhin versuchen, den Aufstieg in die 2. Liga zu realisieren.

Mittlerweile ist es die dritte Saison hintereinander, in der wir auf dem zweiten Platz abschliessen. Wir dürfen aber nicht vergessen, dass wir ein sehr junges Team haben, jede Saison zwei bis drei Spieler aus der U 23 aufnehmen; zwei davon hatten diese Saison einen Stammplatz. Dies wird sich in Zukunft auszahlen.

3. LIGA – GRUPPE 2						
1. SC Worb	22	17	4	1 (60)	68	22 +46 55
2. FC Goldstern	22	15	5	2 (60)	76	26 +50 50
3. FC Bern 1894 b	22	11	5	6 (48)	38	29 +9 38
4. FC Schwarzenburg	22	9	3	10 (42)	55	52 +3 30
5. SC Wohlensee	22	9	3	10 (55)	42	47 -5 30
6. FC Bolligen	22	7	8	7 (48)	54	55 -1 29
7. FC Breitenrain	22	7	8	7 (79)	42	46 -4 29
8. FC Weissenstein Bern	22	7	7	8 (57)	57	39 +18 28
9. SV Slavonija Bern	22	8	3	11 (90)	45	63 -18 27
10. SCJ Esperia 1927	22	7	5	10 (78)	37	55 -18 26
11. SC Thörishaus	22	4	6	12 (37)	30	45 -15 18
12. FC Jedinstvo	22	1	3	18 (60)	20	85 -65 6

*Der verflixte zweite Platz – auch in der Saison 2022/23.*

## Drei Abgänge

Für die neue Saison haben wir leider drei Abgänge. Severin Keller und Patrick Plattner werden mit dem Fussballspielen aufhören. Ravi De Gottardi studiert in Zürich und wird auch dort wohnen; deswegen wird er uns leider auch verlassen. Im Namen der ersten Mannschaft möchte ich mich bei diesen Spielern für ihren Einsatz herzlich bedanken! Wir sehen uns bestimmt neben dem Platz wieder!



*Abschied von langjährigen Teamstützen im letzten Heimspiel der Saison, v.l.n.r.: Severin, Patrick, Luca Pedrazzoli und Jens Leu (beide schon im Winter ausgetreten), Ravi de Gottardi.*

## Wechsel im Trainer-Staff

In der neuen Saison wird Roby Wyss Trainer der U23; auch an dieser Stelle danke ich dir, Roby, herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünsche dir viel Erfolg mit deiner neuen Mannschaft! Um die Lücke bei der ersten Mannschaft zu füllen, hatten wir schnell eine sehr gute Lösung: Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Assistenten Matthias Hofer. Markus Kunz wird der ersten Mannschaft weiterhin erhalten bleiben.

EIS GA SCHNAPPÄ

# NACH EM SCHÜTTE

FELSENAU

alkoholfrei



# Landi

## Wohlensee



[wohlen@landiwohlensee.ch](mailto:wohlen@landiwohlensee.ch)  
Tel. 031 829 04 34

**Hauptstrasse 19, 3033 Wohlen**

- \* Haus & Garten, Do-it-yourself
- \* Kleintierfutter + -zubehör
- \* Früchte & Gemüse
- \* Lebensmittel
- \* Getränke - Markt
- \* Postagentur
- \* Heizöl & Tankstelle

Lebensmittel  
persönlich und nah  
**Prima**

[uettligen@landiwohlensee.ch](mailto:uettligen@landiwohlensee.ch)  
Tel. 031 829 02 54

**Säriswilstrasse 13, 3043 Uettligen**

- \* Haus & Garten, Do-it-yourself
- \* Kleintierfutter + -zubehör
- \* Getränke - Markt
- \* Heizöl & Tankstelle
- \* Autowaschanlage & Staubsauger



Ich freue mich auf die neue Saison und darauf, die von uns gesteckten Ziele zu verfolgen und schliesslich auch zu erreichen.

*Egzon Tishuku  
Trainer 1. Mannschaft*

*Trainerstab des «Eis» für die neue Saison,  
v.l.n.r.: Matthias Hofer, Egzon Tishuku,  
Kusi Kunz.*

## Beauty by Leyla

### Permanente Haarentfernung

Mittels medizinisch zertifiziertem Diodenlaser

#### Öffnungszeiten

Mo - Fr 13.00 - 18.00 Uhr

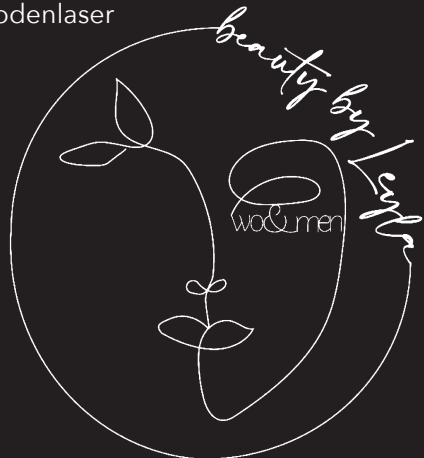
Beratungstermine auf Anfrage:

076 760 43 73

#### Beauty by Leyla

Könizstrasse 5 (beim Loryplatz)

3008 Bern





### Das neue «Zwöi» des FCG ist definitiv zusammengewachsen

Nach einem feuchtfröhlichen Trainingslager in Mallorca startete das «Zwöi» gestärkt und motiviert in die Rückrunde.

#### Duell in Gerzensee

Das «B» musste zu Beginn der Rückrunde gegen die drei Teams der Tabellenspitze zunächst einiges einstecken. Nach vier Niederlagen konnte sich die Mannschaft dann endlich mit zwei klaren Siegen belohnen. Zum Abschluss der Saison rief der FC Gerzensee zum Duell um Platz 5. Das «B» nahm sich mit zwölf Mann top motiviert der Herausforderung an und wollte die Saison unbedingt mit drei Punkten abschliessen, um Kevin Kunz in seinem letzten Spiel als Aktiver einen würdigen Abschluss zu ermöglichen. Mit einer solidarischen Leistung konnte das Spiel allen Widrigkeiten zum Trotz über weite Strecken kontrolliert und dominiert werden. Leider gelang dem Gegner in der 85. Minute das 1:1 und mit der letzten Aktion des Spiels tatsächlich auch noch das 2:1, womit das «B» die Saison auf dem sechsten Platz abschliesst.



*Im Spiel um Platz 5 gegen Gerzensee hat das Team von Goldstern dominiert, in letzter Minute aber doch noch verloren.*

#### Sechs Siege erzielt

Das «A» startete verhalten in die Rückrunde, konnte jedoch spätestens mit dem 12:1 Sieg gegen Ittigen seine gute Form aus der Vorrunde wieder finden und mit einem 2:1 Derby-Sieg gegen Wohlensee die Saison gebührend abschliessen. Insgesamt konnten wir in der Rückrunde sechs Siege aus elf Spielen verbuchen und damit den vierten Platz behaupten. Damit dürfen wir sicher zufrieden sein, wobei wir gegen die führenden drei Teams erneut Niederlagen einstecken mussten.

#### Abschied von Dave

Mit dem Abschluss der Saison mussten wir Abschied von unserem langjährigen Trainer sowie der Vereinslegende Dave Reinhard nehmen. Nach sechs Jahren mit der 2. Mannschaft nimmt Dave bei der U-17 von YB eine neue Herausforderung an. **MERCI DAVE!!!** Zum Glück bleibt uns der restliche Trainerstaff mit Paul Dubler, Pascal Burkhalter sowie Sven Löffel erhalten. Zudem dürfen wir mit Jenipan Pathmanathan und Fernando Orellana zwei neue Trainer in unseren Staff begrüssen.

Der bald 40-jährige [sic] Ferdý kann in seinem neuen Amt auf eine langjährige Erfahrung, u.a. als Profi bei Real Santa Cruz und als U-14 Spieler der bolivianischen Nati, zurückgreifen. Als Spieler verhalf er dem «Zwöi» zum Aufstieg in die vierte Liga. Als Trainer möchte er mit Geduld, physischem und taktischem Training seine Profi-Mentalität in unsere Mannschaft einbringen.

#### Start am 17. Juli

In der Rückrunde hat sich im neu zusammengewürfelten Team ein starker Zusammenhalt gebildet. Nun freuen wir uns auf eine kurze, wohlverdiente Sommer-





*Dave Reinhard hat die 2. Mannschaft sechs Jahre lang trainiert und darf als Vereinslegende bezeichnet werden. Nun wechselt er an die Seite von Mario Raimondi zur U17 von YB.*

pause, bevor wir am 17. Juli in die Vorbereitung auf die neue Saison starten.

*Silas Kuratle und Nicola Kuster*

# dub4you

CREATIVE NETWORK & SENSORIAL SKILLS

Pierre Dubler, Gastronom und Diplom-Biersommelier, bietet Dir mit seinem Team folgende Dienstleistungen an:

- Individuelle sensorische Erlebnisse für Firmen und Private:
  - Schulungs-Events zu den Themen Wein, Bier oder nach Kundenwunsch
  - Beer & Dine
  - Beer vs. Wine
- «Berner Biertour» - ([www.bern.com/biertour](http://www.bern.com/biertour))
- Private Biertour
- Degustationen nach Themen und Stilen

Informiere Dich unter [www.dub4you.ch](http://www.dub4you.ch) und abonniere meinen Newsletter!



## Grosse Rotation und Umstellung in der U23

Zur Rückrunde haben wir Unterstützung erhalten von Davide Pedrazzoli, welcher die neue Ausbildungsphilosophie in das Training brachte. Wir konnten sehr viel von dir mitnehmen und wollen uns hier noch offiziell bedanken für deine Unterstützung!

### Weichen gestellt

Nun stand die Auswahl für kommende Saison an, welche Spieler in die 1. Mannschaft wechseln, welche Spieler in der U23 bleiben und welche Spieler in die Mannschaft 2a/2b gehen. Da diese Info wegweisend für die Spieler war, gab es danach einen grösseren Spannungsabfall. Sportlich waren wir ungefährdet in der Tabelle platziert – wir konnten weder auf noch absteigen. So kam es zu einer speziellen Atmosphäre, die ich so noch nie erlebt habe. Obwohl wir einen grossen Kader haben, waren am Wochenende viele abwesend. Beispielsweise waren im Training an einem Montag 20 Spieler dabei, am Mittwoch waren es nur noch 11 Spieler. An den Meisterschaftsspielen konnten wir dann noch auf elf, zwölf Spieler zählen. So fluktuierend zog sich das durch die Rückrunde.

### Wechsel bei Trainern

Auch wir Trainer, Jeni und Mätthu, werden die U23 verlassen. Uns war es ein Anliegen, die U23 in einem guten Zustand zu übergeben. Dies ist sicher der Fall. Durch die Selektion der Spieler sind nun auch über zwanzig Spieler dabei, die wollen und zu hundert Prozent bei der Sache sind. Diejenigen, die das nicht wollten oder konnten, haben eine gute Anschlusslösung erhalten. Mit der Umstrukturierung der U23, die neu den Junioren unterstellt ist, kommt Struktur in diese Mannschaft.

Wir möchten uns auch bei Egzon, Könstu und dem Trainerteam der Mannschaft 2a/2b bedanken für die gute Zusammenarbeit – ohne euch hätten wir bestimmt einige Spiele gar nicht bestreiten können. Wir wünschen dem neuen Trainerteam der U23 sowie allen Spielern, ob sie nun in der U23 bleiben, neu dazu stossen oder in das Team 2a/2b wechseln, alles Gute. Es war eine sehr intensive, aber auch tolle Zeit mit vielen Lehren, die wir daraus gezogen haben. Wir, Jeni und Mätthu, freuen uns auf die neue Aufgabe, welche auf uns zukommt!

*Jeni und Mätthu, Trainer U23*

*Bei der U23 wurden die Karten neu gemischt – nun steht ein Kader von über 20 Spielern für die nächste Saison bereit.*



## Mehr Siege und mehr Tore als in früheren Saisons

Nach einer guten Vorbereitung starteten wir anfangs April in die neue Saison. Leider konnten wir nur eines von zwei geplanten Testspielen durchführen, was uns beim Start gegen Weissenstein deutlich gefehlt hat. So gestaltete sich der Start eher holprig, und auch bei sehr ansprechenden Leistungen reichte es zu oft nicht für einen Punkt. Besonders im Abschluss fehlte uns oft die letzte Konsequenz, und wir konnten mit unseren Gegnerinnen in der Effizienz nicht mithalten.

### Höhepunkte

Trotz vielen Tiefschlägen gab es in dieser Saison auch einige Höhepunkte; so holten wir mehr Siege und erzielten mehr Tore als in den letzten Saisons. Wir erreichten einen der besten Punkteschnitte der letzten Jahre. Eine weitere Verbesserung war beim Zusammenspiel zu sehen: Auch wenn sich unsere Gegnerinnen oftmals dem «Kick and Rush» verschrieben hatten, hielt das Team mit technischem Kurzpass-

spiel und überlegten Spielzügen entgegen und wurde nicht müde, das Spiel von hinten aufzubauen.

### Zurück in 3. Liga

Am Ende hat es leider nicht für den Ligarhalt gereicht, da in dieser ausgewogenen Liga jeder Punktverlust schwer wiegt. Wir wollen uns jedoch nicht zu lange von der 3. Liga verabschieden und steigen nach einer kurzen Sommerpause mit dem klaren Ziel Wiederaufstieg in die Vorbereitung.

Ich möchte an dieser Stelle all jenen Spielerinnen danken, die uns diesen Sommer verlassen: Merci für euren Einsatz über die letzten Jahre! Das ganze Team wünscht euch alles Gute in Nah und Fern.

Wir wünschen allen Goldsternen einen schönen Sommer und freuen uns auf die neue Saison!

*Lisi & Team*



*Die Goldstern-Frauen bei ihrem Abschluss-Event in bester Stimmung.*

WIR BRINGEN UNSERE

# LEIDENSCHAFT

IN IHR HEIM!



BRUNO TSCHANZ AG | [WWW.BT-TSCHANZ.CH](http://WWW.BT-TSCHANZ.CH)

*BT*

## Ideen umsetzen.

Beratung, Texte, Kampagnen.

**Morf**  
Unternehmenskommunikation  
[www.morfcommunication.ch](http://www.morfcommunication.ch)



## Es ist, was es ist

Zugegeben, nach einer perfekten Saison sähe die Tabelle ein bisschen anders aus. Aber sparen wir uns die Details. Manchmal waren wir selbst schuld, manchmal wars aber auch Pech. Absenzen. Verletzungen. Der Schiri. Stellungsfehler. Fehlpässe. Fehlende Ausdauer – des Fussballs Nöte halt, die ganze Palette.

Fokussieren wir aufs Positive. Es gab immer wieder gute Ansätze. Nie waren wir desolat. Fast nie. Zwar oft enttäuscht, aber nur selten hässig. Und wo bliebe denn die Freude am Spiel, wenn Niederlagen gar nicht mehr weh täten?

Die Frage ist: wie weiter nun? Wenn Worte fehlen und der Fussballgott schweigt, wendet sich der Mensch an die künstliche Intelligenz. Inspirobot.me sagt – nach fünfzehn Versuchen – «ohne Krisen, keine Lektion». Amen.

Es ist, was es ist. Auf ein Neues.

Balz



*Die Sonne geht unter über dem Sportplatz – nicht aber bei den Senioren 40+...!*

## Ihre Ansprechpartner beim FC Goldstern



**Michael Scheurer**  
Leiter Verkaufssupport Bern-Ost  
T 031 938 38 90  
michael.scheurer@mobiliar.ch



**Rolf Burkhalter**  
Versicherungsberater Bern-West  
T 031 998 52 62  
rolf.burkhalter@mobiliar.ch

**Generalagentur Bern-Ost**  
Beat Klossner  
[mobiliar.ch/bern-ost](http://mobiliar.ch/bern-ost)

**Generalagentur Bern-West**  
Steven Geissbühler  
[mobiliar.ch/bern-west](http://mobiliar.ch/bern-west)

die**Mobiliar**

12/16/693

## Neue Partnerschaft mit Futsal Minerva aus Bern

### Koordination Nachwuchs- und Frauenfussball

*Der Nachwuchs des FC Goldstern gedeiht und wird im kommenden Fussballjahr wieder bei allen JuFu-Jahrgängen in der obersten Stärkeklasse vertreten sein.*



*Elio Stani,  
Verantwortlicher  
Nachwuchs-  
und Frauenfussball*

Mit dem sofortigen Wiederaufstieg unseres Ba-Teams und dem definitiven Klassenerhalt des Ca-Teams dürfen wir uns wieder mit den besten Juniorenteams im Raum Bern messen. Um in solchen Ligen konkurrenzfähig bleiben zu können, bedarf es einer guten Integration von neuen Spieler:innen aus den Bb-, Cb-, Db- und Dc-Teams in die höchste Stärkeklasse. Dies ist nur möglich durch eine gute Umsetzung unserer Ausbildungsphilosophie. Ein herzliches Dankeschön an alle Ausbildner:innen!

Im Kifubereich erlebten wir besonders nach dem Winter einen regelrechten Anmeldeboom. So kam es das eine oder andere Mal vor, dass gut 25 bis 30 Spieler:innen in einem F-Training anzutreffen waren. Ohne die unermüdliche Arbeit der Ausbildner:innen und die Mithilfe vieler Eltern wäre dies nicht möglich gewesen. Vielen lieben Dank an alle!

Nun schauen wir die Bilanz näher an. Letztes Jahr mit 17 Teams gestartet, werden wir nun im Nachwuchsbereich für das kommende Jahr 21 Teams anmelden können. In den B- und C- Teams stossen wir an Kadergrenzen, die bald Überlegungen nach einem dritten Team pro Stufe nahelegen. Die Tendenz ist klar, damit wach-

sen allerdings auch die Herausforderungen (dazu mehr bei J&S).

Wir ziehen unseren Hut vor allen Ausbilder:innen, Eltern und sonstigen Mitwirkenden, die dazu beigetragen haben, unseren Verein nach aussen so toll zu repräsentieren!

Ich wünsche allen eine erholsame Sommerzeit und einen guten Start in den neuen Teams.

### Mädchen- und Frauenfussball

*Die Rückrunde ist beendet und wir sind unglaublich stolz darauf, wie sich der Mädchenfussball weiterentwickelt hat.*



*Jasmin Herren,  
Verantwortliche  
Mädchen-  
und Frauenfussball*

Wir dürfen in dieser Saison nicht nur neue Juniorinnen in unserer Mädchenabteilung begrüßen, sondern auch neue Ausbilder:innen. Mehr Mädchen erfordern auch mehr Engagement von Leuten, welche sich dem Amt «Ausbildner:in» stellen. In unserer schnelllebigen Zeit ist es schwer, Leute zu finden, die sich zu einem solchen Engagement committen.

Neu dabei ist Alena Stani, die bis jetzt bereits oft an der Seitenlinie das Spiel analysiert hat. Nun hat sie den Schritt ins «Ausbildnerinnenleben» gewagt und bereits die ersten Trainingssequenzen mit den Mädchen bravourös durchgeführt. Mit Rene Roggli dürfen wir nebst Reto Balli und Karin Fiechter einen weiteren, bereits sehr erfahrenen Ausbilder im Mädchenfussball willkommen heissen. Danke allen dafür!

## Jugend & Sport (J&S)

*Gib dir einen Ruck. Wir brauchen auch dich!*



André Rieder,  
J&S Coach

Aktuell engagieren sich 32 Ausbilder:innen im Kinder- und Jugendfussball beim FC Goldstern. Das ist grossartig! Diese Ausbilder:innen betreuen mehr als 330 Spieler:innen in insgesamt 16 Teams. Trainiert und gespielt wird an sieben Tagen und ca. 40 Wochen im Jahr. Dabei kommen rund 2000–2500 Stunden an Freiwilligenarbeit zusammen, welche unsere Ausbilder:innen, Assistent:innen und Turnier-Coaches bei Regen, Sonnenschein oder Schnee auf dem Platz leisten.

Bisher ist es dem FC Goldstern immer gelungen, genügend Ausbilder:innen und Turnier-Coaches zu finden. Die Last und Verantwortung wird aber immer grösser, deshalb muss es uns gelingen, die Freiwilligenarbeit auf mehr Schultern zu verteilen. Aktuell können wir noch alle Spieler:innen aufnehmen. Es gibt noch keine Warteliste oder Ablehnungen. Damit das so bleiben kann, brauchen wir dich! Jeder noch so kleine Beitrag ist willkommen und notwendig. Es ist ein Geschenk, den Kindern und Jugendlichen Freude zu bereiten. Sie danken es dir mit einem Strahlen und Lachen.

## Ausbildung

*Die neue Spiel- und Ausbildungsphilosophie wurde eingeführt, ein neues Projekt zur weiteren Steigerung der Ausbildungsqualität folgt während den Wintermonaten 2023/24.*

Am 5. Mai 2023 fand eine nächste interne Weiterbildung für alle Ausbilder:innen der Nachwuchsteams des FC Goldstern



Davide Pedrazzoli,  
Verantwortlicher  
Ausbildung

statt. Ein Meilenstein bildete die offizielle Einführung der für den FCG-Nachwuchs erarbeiteten Spiel- und Ausbildungsphilosophie. Sie enthält eine klare Spielphilosophie, explizite Vorgaben betreffend Ausbildungsinhalte und wichtige Werte, welche wir im Nachwuchs des FCG leben und vertreten wollen. Diese Vorgaben erfordern von den Ausbilder:innen eine gute und detaillierte Planung und damit viel Zeit und Ressourcen. Dass ihr diesen Weg mitgeht, dafür danken wir allen zu tiefst! MERCI VIU MAU!

Ebenfalls erfreulich:

Mit dem Verein Futsal Minerva aus Bern konnten wir eine Partnerschaft eingehen.



Futsal Minerva ist in der Schweiz das Mass aller Dinge im Futsal und Rekord-Schweizermeister. Mit dieser Partnerschaft wollen wir die Ausbildungsqualität und Vielfältigkeit in unseren Trainings im Winter steigern. Futsal ermöglicht es, die Grundfertigkeiten des Fussball intensiv und spielerisch zu trainieren. Das Projekt betrifft alle Teams der Stufen E, D und FF15. In den Monaten November, Dezember, Januar und Februar soll jedes Team 1x pro Woche in der Halle ein Futsal-Training erhalten. Geleitet werden die Trainings von Trainern und Spielern von Futsal Minerva, wobei immer auch ein:e Ausbilder:in des FCG anwesend sein wird.

Ich wünsche allen wohlverdiente Sommerferien und bereits jetzt einen guten Start und lehrreiche Momente mit den neuen Teams.



## «Goldstern habe ich als Vorzeigeverein wahrgenommen»

### Interview mit Kevin Jordi, angehenden Koordinator KIFU sowie Trainer Ea

*Kevin Jordi arbeitet seit Jahren beim Nachwuchs von YB und Team Köniz. Weil sein Vertrag beim Team Köniz endet, unterschrieb er beim FC Goldstern. Freekick wollte mehr wissen.*

### Kevin, Du hast Nachwuchsmannschaften bei YB und Team Köniz trainiert, nun engagierst du dich zusätzlich beim FC Goldstern. Was wirst du tun?

Mit grosser Freude übernehme ich beim FC Goldstern die Junioren Ea als Cheftrainer und darf zugleich auch bei der Koordination des Kinderfussballs (KIFU), unter dem «Dach» der Nachwuchsarbeit von Elio, unterstützen. Meine Aktivität im Rahmen des genialen Goldstern-Projekts «Coach to Coach» führe ich somit weiter. Bei YB starte ich in das siebte Jahr als Trainer (aktuell Assistent FE13). Mein Engagement beim Team Köniz beende ich nach drei intensiven und lehrreichen Jahren.

### Persönlich

**Name:** Kevin Jordi

**Wohnort:** Muri-Gümligen

**Alter:** 32-jährig

**Beruf:** selbständiger IT-Experte, ethischer Hacker

**Fussball:** ehemaliger Junior und Funktionär beim FC Muri-Gümligen

**Trainer:** Beginn direkt nach der Junioren-Zeit; Diplom UEFA B Youth (Footeco) und D-Diplom; heute Assistenz-Trainer YB FE13 und Trainer Junioren Ea FC Goldstern, Koordinator KIFU.

### Weshalb verlässt du das doch ambitioniertere Team Köniz zu Gunsten von Goldstern?

Seit längerem nehme ich Goldstern als Vorzeigeverein wahr, gerade wenn es um den Nachwuchs geht. Goldstern übergibt den Jungen Verantwortung, fördert und unterstützt sie als Spielerinnen und Spieler sowie auch als junge Trainerinnen und Trainer. In der Vereinsführung schätze ich den guten «Mix» zwischen jungen und junggebliebenen Funktionärinnen und Funktionären. Im Rahmen von «Coach to Coach» habe ich sofort gespürt, dass bei Goldstern eine langfristige, aufbauende Förderung der Kids im Vordergrund steht. Ein eher kurzichtiges sowie von Leistungsdruck geprägtes, resultatorientiertes Klima finde ich kontraproduktiv und nicht zeitgemäss.

### Was würdest Du als deine wichtigsten Werte als Trainer und Coach bezeichnen?

Das Fussballspiel soll den Kindern Spass machen! Der Mensch steht im Zentrum. Viel Lob (grüne Karte) und Motivation, das zählt für mich. Fördern des positiven Denkens durch positives Coaching. Wichtig ist mir auch: ehrlich und integer, auf eine gute Art direkt sein. Fehler sind erlaubt und wichtig fürs gemeinsame Lernen. Ach ja, und bitte wieder mehr zusammen sprechen. WhatsApp und ähnliche Kommunikation ist mir – und das sage ich als IT-Experte – immer suspekter. Es entstehen leicht Missverständnisse, denn die Botschaft macht bekanntlich die Empfängerin oder der Empfänger.

### Hast du Ziele im Bereich KIFU, welche dir besonders wichtig sind?

Ich spreche nochmals die Freude oder die positive Energie an. Das ist die Grundlage für eine gute Entwicklung im Fussball mit Kindern. Natürlich sollen sie im Training



*Händedruck und Augenkontakt – das ist für Kevin Jordi wichtig, wenn sich Kinder und Trainer begrüßen und verabschieden.*

auch etwas lernen und sich verbessern wollen. Sie sollen in einem guten Klima ambitioniert sein. Fussball ist ein Team-sport – alle helfen beim Verteidigen und beim Torerfolg mit. Gemeinsam werden wir stark sein. Kurz: 4x «!»: lachen, lernen, leisten & leben

**Du engagierst dich seit vielen Jahren für und mit Kindern und Jugendlichen. Was gefällt dir daran?**

Ich möchte gerne etwas Gutes für unsere Zukunft und Gesellschaft bewirken. Ich bin überzeugt, dass Kinder beim Fussball und im Verein sehr viel mit auf ihren Weg mitnehmen. Später sind sie vielleicht einmal Mama oder Papa, Lehrer:in, Trainer:in oder Handwerker:in. Sie werden Werte, die sie bei uns im Verein erlebt und gelebt haben, weitergeben. Der Fussball ist tatsächlich eine wunderbare Lebensschule. Ein zweiter Punkt: Kinder sind direkt, sie sind aufnahmefähig, sie wollen lernen und leisten. Ich selbst lerne jeden Tag, wenn ich mit Kindern und ihren Eltern für eines der schönsten Hobbies draussen auf dem Platz stehen darf. Fussball mit Kindern und Eltern kombiniert mit meiner Arbeit am Computer ist eine echte Win-Win-Situation.

*Interview:  
Jens Lundsgaard-Hansen*

**EIN HEIMSPIEL FÜR IHRE GESUNDHEIT**

D R O G E R I E  
**studer**  
NATÜRLICH GESUND!

Kalchackerhärit, 3047 Bremgarten b. Bern, 031 302 78 00  
[www.drogerie-studer.ch](http://www.drogerie-studer.ch), [info@drogerie-studer.ch](mailto:info@drogerie-studer.ch)

## «Es ist privat und sportlich wirklich gut gelaufen»

### Interview mit Fabian Lustenberger, Captain des BSC YB

*Fabian Lustenberger spielte 12 Jahre lang in Deutschland, ist seit 17 Jahren Fussballprofi, heute YB-Captain und Vater dreier Kinder. Das Ende der Profi-Karriere ist jedoch in Sichtweite.*

#### **YB ist wieder Meister. Hattest du vorher und nachher schlaflose Nächte?**

Nein, weder vorher noch nachher. Wir waren eigentlich während der ganzen Saison auf einem guten Weg, es gab keinen Grund, nervös zu werden. Nach dem Meistertitel, klar: Da habe ich gefeiert und etwas weniger geschlafen.

#### **Du bist nun 35 Jahre alt und siehst am Horizont langsam das Ende der Profi-Karriere. Was löst das in dir aus?**

Ich versuche diese Aussicht immer noch etwas wegzudrücken, ehrlich gesagt. Ich konnte den Vertrag bei YB nochmals um ein Jahr verlängern. Aber ich gehe davon aus, dass das die letzte Runde war. Dann werde ich 36-jährig sein und die Hälfte meines Lebens – 18 Jahre – als Profi gespielt haben. Das ist eine lange Zeit. Ich kann mir ein Leben ohne Fussball noch nicht so richtig vorstellen. Ich werde aber sicher mehr von der Familie haben, darauf freue ich mich.

#### **Du hast bereits als 19-jähriger zu Hertha Berlin gewechselt und bist 12 Jahre geblieben, seither bei YB.**

**Du hast nicht oft gewechselt – warum?** Das liegt wohl in meinem Naturell. Wenn ich mich wohl fühle, habe ich nicht das Bedürfnis, immer etwas Neues suchen und erleben zu müssen. Obwohl ich als Fussballer durchaus ehrgeizig bin, das eine schliesst das andere nicht aus.

#### **Dann würdest du rückblickend sagen: alles richtig gemacht?**

Ja, eigentlich schon. Ich war zwölf Jahre beim gleichen Club in Berlin. Ich habe dort meine Frau kennen gelernt und eine Familie gegründet. Auch bei YB bin ich sehr wohl, ich konnte am Ende meiner Karriere Meistertitel feiern. Und ich bin froh, habe ich mich nicht alle zwei Jahre nach einem neuen Verein umsehen und zügeln müssen. Es ist privat und sportlich wirklich gut gelaufen.

#### **Heute spielen bei YB viele sehr junge Spieler mit dir. Sind die anders geschult als du es warst?**

Ja, die Nachwuchsarbeit ist heute viel professioneller als noch bei uns. Die Jungen sind spielerisch und taktisch stärker, wenn sie sich einer ersten Mannschaft annähern. Sie werden besser unterstützt und begleitet. Bei uns musstest du schauen, dass du den Kopf irgendwie über Wasser halten kannst. Die Jungen sind auch sozial und mental weiter, als wir waren. Sie bewegen sich mühelos in sozialen Medien – bei uns gab es das alles noch nicht, kein Facebook, kein Instagram.

### Persönlich

**Name:** Fabian Lustenberger

**Wohnort:** Bern

**Alter:** 35

**Familie:** Verheiratet, zwei Buben (11, 9), ein Mädchen (5 Jahre alt)

**Beruf:** Kaufmann (KV)

**Fussball:** Junior beim FC Nebikon und FC Luzern; Saison 2006/07 FC Luzern, danach bei Hertha Berlin bis 2019, seither beim BSC Young Boys. Bei Hertha und YB über Jahre Captain.



*Fabian Lustenberger bringt sehr viel Erfahrung und Routine mit – auf und neben dem Platz!*

Unsere Welt war nicht schlechter, aber sie war anders und begrenzter.

#### **Du bist Vater von drei Kindern. Hat das den Fussball für dich verändert?**

Mit Kindern ist es anders, nach dem Match nach Hause zu kommen. Die Jungs fragen, wie es gelaufen ist, ich muss erzählen, sie wollen vielleicht Highlights schauen. Die Tochter ist die jüngste, sie stellt noch keine Fragen, sondern hat einfach Freude, wenn Papa heimkommt. Auch das tut gut. Ich kann dank den Kindern schneller runterfahren und abschalten. Auch freie Tage mit meiner Familie bieten eine sehr gute Abwechslung. Kinder und Fussball, das geht gut zusammen!

#### **Spielen deine Kinder auch Fussball, mit dir an der Seitenlinie beim Match?**

Der 9-jährige Sohn spielt beim FC Breitenrain. Wenn immer möglich gehe ich die Spiele schauen. Aber ich hüte mich, etwas reinzurufen; auch nach dem Spiel halte ich mich sehr zurück mit Tipps. Ich geniesse es einfach zuzuschauen. Aber natürlich bin ich etwas stolz, wenn meinem Jungen eine gute Aktion oder gar ein Tor gelingt.

#### **Haben deine Eltern dich gedrängt, intensiv Fussball zu spielen? Oder kam das von dir aus?**

Sie haben mich nie gedrängt. Aber Fussball war bei uns Alltag. Meine zwei älteren Brüder haben gespielt, mein Vater war beim FC Nebikon Junioren-Trainer. Da bin ich fast automatisch reingerutscht. Fussball war und ist in unserer Familie sehr präsent.

#### **Nochmals zu YB. Weshalb ist es in den letzten Jahren – ausser in der Saison 2021/22 – so gut gelaufen?**

Es müssen viele Dinge zusammenpassen. Die sportliche Seite, aber es geht auch um die Menschen in der Führung und im Verein. Die Aufgaben, Strukturen und Regeln sind bei YB klar. Die wichtigen Positionen sind mit guten Leuten besetzt. Macht und Einfluss werden verantwortungsvoll genutzt, nie zum eigenen Vorteil. YB und der Verein stehen immer im Vordergrund. Ich wage zu behaupten, dass Wuschu Spycher sehr viel in diesem Sinn geprägt und bewegt hat. Umso mehr freue ich mich, noch ein weiteres Jahr für dieses YB auf dem Feld zu stehen!

*Interview:  
Jens Lundsgaard-Hansen*

#### **Kurze Fragen, kurze Antworten**

##### **Wo lebt und was macht Fabian Lustenberger in fünf Jahren?**

Ich hoffe in Bern, als Junioren-Trainer bei YB.

##### **Gibt es im Sommer noch Ferien?**

Wahrscheinlich nicht. Wenn die Kinder Ferien haben, beginnt die Saison wieder. Aber wohl im Winter.

##### **Hilfst du den Kindern für die Schule?**

Hie und da kommt das vor. Beim Französisch kann ich am ehesten helfen, das ist bei uns in der Kabine verbreitet.

## 31. Hattrick-Wettbewerb (Frühjahr 2023)



*Kurt Plattner, der neue Präsident des FC Goldstern, hat bereits wichtige «Amtshandlungen» hinter sich. Auf dem Sieger-Talon des Hattrick-Wettbewerbs, den er gezogen hat, steht der Name Vinzenz Ramseyer aus Herrenschwanden.*

*Markus Hardegger, Trainer der Junioren Dc, übergibt den YB-Gutschein an Vinzenz Ramseyer. Herzliche Gratulation!*



# DENKBAR

edorex

Der **Design Thinking Raum** in Bern  
Mehr Informationen unter [denkbar-bern.ch](http://denkbar-bern.ch)



## Wettbewerb – Hattrick!

Schon wieder heisst es «Hattrick»!

Das ist der **Wettbewerb** für alle Jungen und jung Gebliebenen.

**Zu gewinnen gibt es einen YB-Geschenkgutschein im Wert von 30.– Franken für den YB-Fan-Shop im Wankdorf Center.**

### Was muss ich tun?

Kreuze die richtigen Antworten an, fülle den Absender aus (Ich bin...), schneide den Talon aus und schicke ihn an:

*Jens Lundsgaard-Hansen  
Bündackerstrasse 48  
3047 Bremgarten*

Pro Person kann nur ein Antwort-Talon eingeschickt werden.

**Bis spätestens  
Freitag, 15. September 2023!**

### Wer gewinnt?

Das wissen wir natürlich noch nicht.

Es läuft so: Alle Talons mit 3 richtigen Antworten kommen in einen Topf. Aus diesem Topf ziehen wir (natürlich ohne hinzuschauen) einen einzigen Talon heraus. Wer diesen Talon ausgefüllt hat, der hat gewonnen!

*Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.*

### Frage 1:

**YB hat 2023 das «Double» (Meisterschaft und Cup) gewonnen! Und zwar zum...**

2. Mal  
 8. Mal  
 3. Mal

### Frage 2:

**Lionel Messi wechselt auf nächste Saison hin den Club und verlässt Europa. Wohin geht er?**

- Zu Inter Miami, in die USA  
 Zu Al-Nassr, in Saudiarabien  
 Zu FUS de Rabat, in Marokko

### Frage 3:

**Was ist die Spezialität der Buvette des FC Goldstern?**

- Rüeblli und Pepperoni  
 Hot Dogs  
 Vegi-Börger

### Ich bin:

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_



# Treffsicher

Für eine treffsichere Wahl: In Berns einzigartigem Show-Room für Storen, Rollos und Jalousien können Sie Sonnen- und Blendenschutz, Sicherheits-, Sicht- und Wetterschutz und Abdunklungsmöglichkeiten auf Herz und Nieren prüfen.

repavit  
storen+service ag  
Gewerbepark Felsenau, Bern  
Telefon 031 300 31 31  
[www.repavit.ch](http://www.repavit.ch)



ELEKTRO-, TELEFON- UND EDV-INSTALLATIONEN

**ROLF GERBER AG BERN**  
BERCHTOLDSTRASSE 37 | POSTFACH | 3001 BERN  
TELEFON 031 307 76 76  
[INFO@ROLFGERBER.CH](mailto:INFO@ROLFGERBER.CH) | [ROLFGERBER.CH](http://ROLFGERBER.CH)

**IHR BERNER ELEKTRIKER**

## In 1. und 2. Stärkeklasse mit Erfolgen

In dieser Rückrunde haben wir mit ca. 30 Spielerinnen trainiert. Angetreten sind wir zu den Spielen jeweils mit zwei unterschiedlichen Teams: Ein Team spielte in der 1. Stärkeklasse, das andere in der 2. Stärkeklasse.



*Die Mädchen FF-15b haben voll motiviert gegen teilweise kräftigere und grössere Gegnerinnen gespielt.*

### Riesiger Wille

Mit der FF-15a-Mannschaft sind wir frisch in die 1. Stärkeklasse aufgestiegen. Wir mussten schnell merken, dass das Spiel

dort um einiges schneller geht. Das Team hat sich aber schnell eingelebt und die ersten Punkte geholt.

Die FF-15b-Mannschaft musste auf die ganz Jungen zählen, welche teilweise eigentlich noch nicht in die FF-15-Kategorie gehören würden. Es war besonders erfreulich zu sehen, wie stark sich die FF-15b-Mannschaft weiterentwickelt hat. Sie haben gegen physisch teilweise stärkere Mannschaften gespielt, sich aber immer tapfer, mit voller Motivation und einem riesigen Willen auf dem Platz geschlagen.

### Neu zwei FF15-Teams

In der neuen Saison werden wir in zwei eigenständigen Teams trainieren und spielen. Wir wünschen vor allem Rene Roggli einen ganz guten Start mit seinem eigenen Team!

Wir freuen uns auf die neue Saison mit den Mädchen und möchten uns für den grossartigen Einsatz und die unstillbare Motivation bedanken!

*Eure Ausbilder/innen  
Jasmin, Reto, Alena, Rene*



*Die Mädchen FF-15a mussten sich an das höhere Tempo gewöhnen.*



# SUN VITAL®



## DIE SONNENPFLEGE MIT DER 3-FACH- SCHUTZBALANCE:

- LICHTSCHUTZ
- RADIKALSCHUTZ
- HAUTSCHUTZ

SCHÜTZT ZUVERLÄSSIG, BERUHIGT  
NACHHALTIG UND VITALISIERT SPÜRBAR.



SPF 25 UVB + UVA

## Ein Lächeln auf das Gesicht gezaubert

Nach dem Wintertraining war es endlich so weit – wir durften wieder draussen auf dem Fussballplatz spielen! Das hat bei uns allen ein Lächeln auf die Gesichter gezaubert.

### Viel Leidenschaft

Die Trainings waren mit mehr als 20 Mädchen immer sehr gut besetzt, wodurch ich jeweils auf Trab gehalten wurde. Die FF12 durfte an etlichen Turnieren teilnehmen. Dabei waren individuelle Fortschritte, die Leidenschaft für den Fussball sowie der beeindruckende Teamgeist sichtbar!

### Abschied

Das letzte Training mit den Mädchen, welche in die FF15 wechseln, stand bevor. Dabei übernahmen die Spielerinnen den Lead bei den Trainingssequenzen. Der Ab-

schied von den Mädchen war nicht einfach, die Erinnerungen an die gemeinsame Zeit in der FF12 bleiben bestehen. Ebenfalls konnte die FF12 etliche «Schnupperlis» verzeichnen, welche ihre ersten Erfahrungen mit dem Ball am Fuss machen konnten.

Ich möchte ein besonderes Dankeschön an die Eltern richten, welche bei meiner Abwesenheit die Trainings übernommen und mich bei den Heimturnieren beim Aufstellen unterstützt haben. Vielen Dank!

*Karin Fiechter,  
Trainerin FF12*



*Die Mädchen FF12 zeigen Teamgeist und Leidenschaft für den Fussball – super so!*



## Wieder in die höchste Liga aufgestiegen

Die Rückrunde war für uns eine Zeit mit vielen spannenden Spielen, harter Arbeit und letztendlich grossen Erfolgen. Wir zeigten eine beeindruckende Leistung und erkämpften uns den zweiten Platz. Mit einem sehenswerten Torverhältnis von 39 zu 16 haben wir bewiesen, dass wir eine starke Mannschaft sind.

### Starker Siegeswille

Unsere Rückrunde begann vielversprechend, konnten wir doch eine Siegesserie starten. Wir zeigten eine hervorragende Teamarbeit und kombinierten taktisches Geschick mit technischer Finesse. Nach sieben Siegen in Folge standen wir an der Tabellenspitze.

Wir trainierten hart, um uns in der Tabelle nach oben zu kämpfen, unsere Fähigkeiten zu verbessern und als Einheit zusammenzuwachsen. Unsere Trainer spielten eine entscheidende Rolle dabei, holten das Beste aus jedem einzelnen Spieler he-

raus und bereiteten uns gut auf die Spiele vor. Wir waren hochmotiviert und hatten einen starken Siegeswillen, der uns antrieb.

### Eine Liga höher

Der Höhepunkt unserer Rückrunde war der Aufstieg in die Brack.ch Youth League. Das war eine grosse Leistung. Nun werden wir nächste Saison wieder eine Liga höher spielen. Wir haben uns diesen Aufstieg hart erarbeitet und werden uns nun mit den besten Jugendmannschaften der Kantone Jura und Bern messen können. Es ist eine grossartige Möglichkeit für uns, uns weiterzuentwickeln und unser Können unter Beweis zu stellen.

Wir können mit Stolz auf diese Saison zurückblicken und werden uns nun auf die kommenden Herausforderungen vorbereiten, um weitere Erfolge zu erzielen.

*Vinicius, Captain Junioren Ba*



*Die Junioren Ba bei ihrem Abschlussfest auf der Waldruhe.*

## Ein Frühling mit Siegen und Niederlagen

In die Frühlingrunde starteten wir äusserst erfolgreich. Bereits in den ersten drei Spielen traten wir mit einer herausragenden Leistung auf und konnten drei Siege sichern. Im vierten Spiel war unsere Siegesserie zu Ende, und wir mussten einen heftigen Rückschlag einstecken: Die hohe Niederlage im Spitzenspiel gegen den SCM. Diese Niederlage traf die Spieler sowie uns Trainer ziemlich hart, dennoch liessen wir uns durch diese Niederlage nicht entmutigen. In den darauffolgenden Spielen konnten wir uns einige Punkte ergattern, doch es reichte uns leider nicht, die gesteckten Ziele zu erreichen, nämlich ganz vorne in der Rangliste mitzuspielen und aufzusteigen. Trotz unseren hohen Ansprüchen sind wir zufrieden mit unserer Leistung und dem erreichten vierten Platz.

### Erfreuliche Entwicklungen

Wir haben zwar unsere Ziele verpasst, haben aber einiges erreicht, auf das wir besonders stolz sind: Unser Team zeigte stets vollen Einsatz und liess sich bei Niederlagen nicht unterkriegen. Im Vergleich zum Herbst des letzten Jahres sind unsere fussballerischen Fähigkeiten gewachsen.

Nicht nur auf dem Platz sind wir stärker geworden, sondern auch im Team selber. Die Mannschaft ist noch stärker zusammengewachsen und unser Teamgeist ist besser denn je! Diese Entwicklung macht uns Freude und erfüllt uns mit Stolz.

### Abschied und Ausblick

Von einigen Spielern unseres Teams müssen wir uns verabschieden, denn ab dem Sommer machen sie entweder den Sprung in ein aktives Team oder steigen ins Ba auf. Euch gratulieren wir ganz herzlich, wünschen viel Erfolg und «toi toi toi» in den neuen Teams! Ein grosses Merci an die ganze Mannschaft für euren Einsatz und eure Unterstützung. Wir hatten Spass, mit euch zu trainieren, merci Jungs!

Nach einer wohlverdienten Sommerpause werden neue Spieler in unsere Mannschaft stossen, diese begrüessen wir jetzt schon sehr herzlich. Wir freuen uns, mit den neuen und bleibenden Spielern und mit viel Elan in die nächste Saison zu starten, und hoffen auf eine erfolgreiche Herbstrunde.

*Das Trainerteam  
Yanick und André*



*Die Junioren Bb erreichten ihre Ziele nicht ganz, doch der 4. Platz darf sich sehen lassen.*

## Klassenerhalt geschafft

Seit dem letzten Freekick sind für das Team Ca viele intensive Spiele über die Bühne gegangen. Das Punktekonto war zwar Ende Saison nicht üppig ausgestattet, aber der Klassenerhalt in der Youth League konnte sichergestellt werden. Wir gratulieren der ganzen Mannschaft, angeführt von einem hervorragenden Captain, zu diesem tollen Erfolg.

## Punktlandung

Die Jungs liessen sich nach Niederlagen nicht (gross) entmutigen und machten immer weiter. Dabei halfen die positive Grundeinstellung und der gute Teamgeist. Dank den intensiven Trainings konnte sich das Team nach den ersten Spielen steigern, «na dis na» auch Punkte ergattern und sich im hinteren Mittelfeld festsetzen. Wir wussten, dass wir minimal den 9. Platz erreichen mussten, da es in der Zwölfergruppe drei Absteiger gab. Auch

«ohne Fallschirmtraining» gab es eine Punktlandung, und wir sind mit dem erreichten 9. Platz überglücklich.

## Physische Unterschiede

Beim C-Junioren-Fussball gibt es eine Besonderheit. Bei den meisten Jungs erfolgt genau in dieser Zeit früher oder später ein Wachstumsschub. Es bestehen in dieser Kategorie enorm grosse Unterschiede betreffend Grösse und Gewicht. In der Regel muss die Mehrheit des jüngeren Jahrgangs etwas «unten» durch und benötigt einen grossen Willen, sich in den Trainings und in den Wettspielen immer wieder dem Kampf David gegen Goliath zu stellen. Aber auch hier gilt: «nid lugg la gwinnt».

## Dank für Engagement

Ich möchte mich ganz herzlich bei Ädu, Tabea und Vini für das grosse Engagement bedanken. Es war mir eine Freude,



Die Jun. Ca haben stark gespielt und ihren Platz in der obersten Liga verteidigt (Youth League).

mit Euch zusammenzuarbeiten, und wir bleiben alle – wenn auch in anderen Funktionen – Teil der Goldsternfamilie.

Ein speziell grosser und freundschaftlicher Dank geht an Reto Büchli, unserem neuen Ehrenpräsidenten. Ich durfte mit ihm zusammen zwei D und vier C-Saisons als Trainer bestreiten. Ohne zu übertreiben, passten wir fabelhaft zusammen, da sich unsere Kompetenzen ideal ergänzten, auch wenn wir zwischendurch andere fussballerische Ansichten hatten. Wir versuchten ständig, die Intensität in den Trainings zu erhöhen. Dies führte dazu, dass das Ca im Herbst 2021 in die Youth League aufstieg, was uns mit grossem Stolz erfüllte. Reto war fähig, auch die letzten Prozente aus den Jungs herauszuholen, auch wenn die Zungen der Spieler schon am Boden waren. Danke vielmals Reto, du warst für mich immer DAS Aushängeschild unseres Vereins, ein beispielgebendes Vorbild und ein wunderbarer Mensch. Die gemeinsame Zeit auf dem Fussballplatz mit dir wird mir fehlen.

Und zum Schluss noch dies, liebe Spieler: Eure Füsse benötigen auch in den Sommerferien viele Ballkontakte. Verschafft euch in der trainingsfreien Zeit den entscheidenden Vorteil und bleibt wenn möglich täglich dran.



*Reto Büchli und Dani Meyer – während sechs Saisons haben sie zusammen als «Dream-Team» D- und C Junioren des FCG trainiert.*

*Dani Meyer (mit der Trainercrew Reto Büchli, Ädu Habegger, Tabea Müngler und Vinicius Ginsig)*



**Roger Remmele,**  
*Kundenberater  
und Veteranen  
FC Goldstern*

Tel. 031-998 72 14  
roger.remmele@ubs.com

Als Kundenberater nutze ich mein Fachwissen, um für Sie die optimale Finanzlösung zu finden. Und als begeisterter Sportfan weiss ich, dass sich mit Engagement und Ausdauer fast jedes Ziel erreichen lässt. Mit der gleichen Energie setze ich mich in allen Finanzfragen für Ihre persönlichen Ziele ein.



Wir bauen um, modernisieren und  
verschönern deine Webseite.  
[admire.ch](http://admire.ch)



Die starke Elf für  
gelungene Auftritte

**admire**  
Strategy | Branding | Content



## Grosse Fortschritte bei Ballsicherheit und Zusammenspiel

Wir können auf eine insgesamt erfolgreiche und gute Frühlingrunde 2023 zurückblicken. Alle Junior:innen konnten nämlich verglichen mit der Herbstrunde teils beeindruckende und grosse Fortschritte erzielen. Insbesondere konnten wir die Ballsicherheit und Präzision beim Zusammenspiel verbessern, auch die Intensität in den Trainings konnten wir gegen Ende Saison auf das angestrebte Level steigern. Fortschritte sind aber nicht nur beim «Kerngeschäft» Fussball erzielt worden, sondern insbesondere auch beim Auftreten und der Persönlichkeitsentwicklung.

### 29 : 55

Sportlich scheinen die Resultate dieser Saison eher etwas durchzogen. Wir konnten zwar zwei Spiele mehr als im Herbst siegreich gestalten, aber irgendwie hatte man das Gefühl, dass da auch mehr drin gelegen wäre. Manchmal haben wir uns durch Passivität und mit zu vielen Fehlern selber um den Lohn gebracht. Drei Mal resultieren Kanterniederlagen, welche nicht so hoch hätten ausfallen müssen. Drei Mal konnten wir alle drei Punkte aus dem Match mitnehmen und drei Mal ging es knapp zu unseren Ungunsten aus. Unseren besten Match spielten wir ausgerechnet gegen den Aufsteiger Esperia, wo wir uns nach schon fast heroischem Kampf nur mit zwei Toren Unterschied geschlagen geben mussten. Dank 29 erzielten sowie 55 einkassierten Toren wurde es den Zuschauern sicherlich nie langweilig, es war immer etwas los, wenn wir auf dem Platz waren...

### Gutes Angebot

Da in einem B-Team auch noch andere Messgrössen als nur die Resultate und Anzahl Punkte wichtig sind, können wir



*In der «Schlagerpartie» gegen Esperia war der Einsatz besonders gross und das Resultat knapp.*

die ganze Saison sicherlich als Erfolg verbuchen. Neben den eingangs erwähnten Punkten war auch die Teambildung erfolgreich und wir konnten allen interessierten Junior:innen zwei Trainings pro Woche sowie Matcheinsätze anbieten. Einzige nicht so erfreuliche Punkte waren die zwei schweren Verletzungen in unserem Team (nicht beim Fussball passiert!) und ein Durchhänger beim Einsatz und Engagement in den Trainings nach den Frühlingferien.

Der Kick-off mit dem neuen Team und somit eigentlich bereits für den Start in die Saison 2023/24 ist bereits erfolgt. Insgesamt werden nun 14 Spieler:innen das Cb verlassen und zu den B-Junioren resp. ins Ca wechseln. Dank vielen neuen Gesichtern von den D-Junioren werden wir wieder mit mehr als 20 Cb-Junior:innen in die neue Saison starten.

*Reto Petris  
Ausbildner Junioren Cb*

## Tadellose Rückrunde gespielt

Wir spulen mal etwas zurück: Vor ziemlich genau einem Jahr durfte ich mit meinen Trainerkollegen und diesem tollen Team in die neue Saison starten.

Bereits früh wurde uns bewusst, welch grosses Potential diese Truppe hat. Die Spielfreude und der Teamgeist war von Tag eins an da, Mitte August startete dann die Herbstrunde 2022.

### Potential ausschöpfen

Nach einem Steigerungslauf in der Herbstrunde (Platz 4.) hatten wir bis Mitte April 2023 Zeit, die fehlenden Elemente einzubringen, um das Potential vollumfänglich auszuschöpfen. Um uns perfekt auf die Frühlingsrunde 2023 vorzubereiten, absolvierten wir gemeinsam mit dem Junioren Db und Dc ein Trainingslager in Brig. Das war ein Riesen-Erlebnis für uns alle! Und es hat Früchte getragen...

Die Motivation und die Stimmung wurden noch besser, und mit dem entsprechenden Erfolg bestritten wir eine tadellose Frühlingsrunde mit sieben Siegen aus sieben Spielen. Dies ist umso bemerkenswerter, wenn man die verhältnismässig «wenigen» Trainings bedenkt. Wieso



*Die Junioren Da sind zu einer starken Einheit zusammengewachsen: sieben Siege in sieben Spielen der Rückrunde und Cup-Halbfinal – eine super Leistung!*

das? Nebst einer erfolgreichen Meisterschaft haben sich die Kids mit tollem und leidenschaftlichem Fussballspiel bis ins Cup-Halbfinale gespielt bzw. gekämpft.

### MERCI

Um eine solche Saison zu bestreiten, braucht es mehrere Puzzleteile, die passen müssen.

### Wir bedanken uns herzlich bei:

- den Kids, welche sich gegenseitig unterstützten und zu einer echten Einheit wurden



*Voller Energie geht es bei den D-Junioren ins Trainingslager in Brig.*

- bei den Eltern und Angehörigen für den unglaublichen Aufwand Woche für Woche und die tolle Unterstützung
- und bei vielen mehr... bei allen, die dazu beigetragen haben, eine tolle Saison absolvieren zu können.

Nun beginnt bereits die neue Saison. Ich freue mich persönlich auf eine neue Herausforderung bei den Ca-Juniorinnen und auf alle, die ich nächste Saison im Ca begrüßen darf. Den anderen Kids wünsche ich eine erfolgreiche und lehrreiche Saison in den neuen Teams.

*Team Da  
Nico, Dino, Mattia*



**ELEKTRO  
ROLLIER  
SCHAEDELI**

### **Elektro Rollier-Schaedeli AG**

Olympiaweg 1 | 3042 Ortschwaben

Tel. 031 829 05 75 | Fax 031 829 16 41

info@rollier-schaedeli.ch | www.rollier-schaedeli.ch

Elektrische Installationen | Sämtliche Reparaturen  
Telematik | Zentralstaubsaugeranlagen | Elektrobiologie  
Alarmanlagen | AEG-Verkauf und Service

## **BEI GLAS-, BLECH- UND LACKSCHADEN**

WERKSIEBEN GMBH / 3037 HERRNSCHWANDEN / +41 79 661 11 84 / WERKSIEBEN.CH



**WERKSIEBEN**  
CARROSSERIE ARTISTEN

## Gebührender Abschluss

Nach einigen Vorbereitungsspielen und dem Höhepunkt der Vorbereitung, dem Trainingslager, war das Db heiss auf die Frühlingsrunde der Meisterschaft.

### Am Schluss Rang 2

Nach einem Sieg und einem Unentschieden zum Start mussten wir uns zweimal geschlagen geben. Dank top Trainings fanden wir in den letzten drei Spielen wieder zurück auf die Siegerstrasse und beendeten die Frühlingsrunde auf dem souveränen 2. Rang.

Nun ist die Saison bereits vorbei. Jede/r Einzelne hat mega Fortschritte gemacht und dies auf dem Platz auch gezeigt. Die Mannschaft wurde im Verlauf der Saison zu einem richtig zusammen geschweissten, coolen Team.

### Dank für tolle Saison

Man sagt ja so schön: «Man soll aufhören, wenn's am besten ist.» Ganz nach diesem Sprichwort müssen wir uns jetzt verabschieden.

Das Trainerteam bedankt sich herzlich bei allen Junior:innen für diese tolle Saison. Wir wünschen allen Spieler:innen einen guten Start in den neuen Teams, eine erfolgreiche Saison und schöne, wohlverdiente Sommerferien.

Merci viu mau u zäme füre Stärn!

*Das Trainerteam  
Lars, Louis, Enea, Jonah*



*Fussball mit Panorama im Trainingslager in Brig – was will man mehr?*

## Grosses Feuer zu Beginn der Saison

Die prekären Platzverhältnisse im Winter auf Kunstrasen führten dazu, dass das Dc nur Hallentraining hatte. Das Testspiel gegen Laupen auf einem Naturrasen bei kaltem Schnee- und Regenwetter konnte die Spieler nicht bremsen. Der Wille, draussen Fussball zu spielen, gipfelte in einer sehr guten Leistung und einem knappen 4:3 Sieg.

### Zuerst gut, dann weniger

Das Feuer nach diesem Trainingsspiel nahmen wir in den ersten Match mit, welchen wir gegen den FC Länggasse b mit 9:5 gewannen. Dies führte zum ersten Tabellenplatz, wegen der besten Tordifferenz. Im zweiten Spiel konnten wir an die guten Leistungen anknüpfen und erkämpften uns gegen den SC Worb d ein 3:3 Unentschieden. Wir dachten, nun rocken wir die Meisterschaft.

Dann kam das Spiel gegen den FC Wyler b. Das Verhalten des Trainers des FC Wyler hatte nichts mit Vorbild und Fairplay zu tun, so dass wir beim Verband einen schriftlichen Protest deponierten. Nach dieser grossen Enttäuschung konnten wir in keiner Weise mehr unsere Leistungen abrufen, und es folgte Niederlage auf Niederlage.

### Freude und Spass

Wir Trainer waren stolz, zu sehen, welche Fortschritte die im 2022 neu aufgestellte Mannschaft gemacht hatte. Das Wichtigste ist, die Freude und den Spass am Fussball mit all seinen Hochs und Tiefs miteinander erleben zu dürfen und Lebenserfahrungen zu sammeln. Das hatte das letzte Spiel, das Derby gegen den FC Wohlensee b, gut gezeigt.

*Markus Hardegger*



*Die Junioren Dc starteten stark in die Saison, bauten danach aber ab. Doch Spass und Freude sind viel wichtiger!*





**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank  
Grauholz

## Lassen Sie Ihre Träume schneller wahr werden

Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan machen Sie mehr aus Ihrem Ersparnen und geniessen dabei eine hohe Flexibilität.

[raiffeisen.ch/mein-traum](https://raiffeisen.ch/mein-traum)

## Viel Spiel, Spass und Jubel in Zukunft bei den D-Juniores

Merci für sechs tolle und schöne Jahre mit Euch



*Roger, Mario und Pädu*



**Unser Hit am Sonntag**  
Bäcker-Zmorge à discrétion



### **Bäckerei • Konditorei • Tea Room**

Säriswilstrasse 1  
3043 Uetligen  
Telefon 031 829 01 73

Bäckerei  
3032 Hinterkappelen  
Telefon 031 901 36 00

## Sie wollen jedes einzelne Spiel eines Turniers gewinnen

Was für eine tolle Rückrunde! Nachdem wir in der Herbstrunde viel eingesteckt hatten, mussten sich unsere Gegner in der Frühjahrsrunde nun auf eine bodenständige und selbstbewusste Mannschaft einstellen. Mit grosser Freude und noch grösserem Wille, jedes einzelne Spiel des Turniers für sich zu gewinnen, traten die Junioren des Eb an.

### **Eb lebt wichtige Werte**

Im Training lag der Fokus weiterhin auf der technischen Weiterentwicklung, welche die Spieler an den Turnieren direkt unter Beweis gestellt haben. Auch Teambildung, Fairplay und der respektvolle Umgang blieben weiterhin ein fester Bestandteil der Trainings und des Auftritts an den Turnieren. Wir konnten uns auf dem Platz an vielen wunderbaren Bei-

spielen erfreuen, wie unsere Spieler Fairplay und Teamwork leben! Und nicht zuletzt durfte natürlich auch der Spass nicht fehlen!

Die Vorbereitung des Jahrgangs 2012 auf die nächste Stufe D ist erfolgt. Unsere Junioren sind bereit und freuen sich riesig!

### **Gute Zeit auf «Bitz»**

Alles in allem eine gelungene Saison 2022/2023. Wir bedanken uns herzlich für das Engagement jedes Spielers und für die Unterstützung der Eltern. Nur gemeinsam sind wir in der Lage, den Junioren eine gute Zeit auf «dem Bitz» zu bieten. Und das ist uns gelungen.

*Das Ausbilder:innen-Team  
Miriam, Sarah und Lars*



*Die Junioren Eb  
sind auch im  
Teamwork grosse  
Klasse.*

## **BlumenAmbiance**

BlumenAmbiance GmbH  
Kalchackerstrasse 119  
3047 Bremgarten b. Bern  
Telefon 031 301 95 26  
BlumenAmbiance@gmx.ch

**Silvia Ruprecht**

**Beatrice Blaser**

Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr / 13.30 - 18.30 Uhr; Samstag: 08.00 - 16.00 Uhr

## Gemeinsam anpacken

Im Laufe der Saison wurde es immer mehr zur Routine, dass die Jungs nicht nur beim Abbau, sondern auch beim Aufbau mitgeholfen haben. Wer matcheln will, zumal auf die grossen Goals, muss diese auch aufstellen. Und so wurden zweimal die Woche die schweren Tore auf die Wagen gehoben und quer über den Platz geschoben.

## Erfolgreiche Übungen

Doch nicht nur die Kinder sind zuverlässige Helfer. Immer montags hilft Laura und immer donnerstags Geri im Training mit, sodass die Gruppe von 19 Jungs auch Zeit für unsere Übungen hat. In diesen haben wir zuletzt lange Über- und Unterzahlspiele trainiert. Gerade auf den Kleinfeldern konnten wir davon an den Turnieren sehr profitieren.

Mit zwei Heimturnieren ist unsere Frühjahrsaison besonders schön. Kinder und Eltern, aber auch Geschwister und Spieler der anderen Teams haben tatkräftig mitgeholfen und tolle Erlebnisse ermög-



*Sommerstimmung am Heimturnier vom 4. Juni.*

licht. Mit so viel Unterstützung sowie grossem Einsatz und Spielfreude haben die Jungs packende und erfolgreiche Turnierspiele gezeigt.

Allen Kindern und Eltern herzlichen Dank für die schöne Saison und viel Spass in den neuen Teams.

*Jana für die Junioren Ec*



*Grosse Beteiligung beim Training vom 5. Juni bei den Ec-Junioren.*





# FARO

F A C I L I T Y   S E R V I C E S

**EINZIGARTIGE  
DIENSTLEISTUNGEN**

[www.faro.ch](http://www.faro.ch)



## Grosses Team – grosse Klasse

Nicht immer einfach, rund dreissig Jungs in ein geordnetes Training zu begleiten... Aber Übung macht den Meister, bei den Jungs und bei den Trainern. Und Übung bringt Fortschritte. Und Fortschritte hat das Fa/b-Team in dieser Saison viele gemacht!

### Training mit System

Nach dem Wintertraining auf dem Kunstrasen konnten wir nach den Osterferien in die Sommersaison starten. Auf dem Naturrasen haben die ersten Trainings stattgefunden. Bewährt hat sich dabei ein konstanter Aufbau: Aufwärmen in grösseren Gruppen, und dann von Posten zu Posten in vier Kleingruppen. Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Toreschiessen und Mätscheln wie an den Turnieren stehen im Vordergrund. Und natürlich der Teamgeist und die Freude am Fussball.

### Zuerst frisch, dann heiss

Die Turniere haben direkt nach den Osterferien wieder begonnen. Darauf haben sich alle gefreut. Die Rückrunde hat für

jene, die neu zum Team gestossen sind, erste Turniererfahrungen gebracht. Und die anderen konnten ihre bereits gesammelten Erfahrungen einbringen. Nach ersten Turnieren bei frühlingshafter Frische überrollte plötzlich der Frühsommer mit erstaunlichen Temperaturen den Fussballeifer der Jungs. An den Turnieren, wie auch im Training, wurde geschwitzt und um den Ball gekämpft. Nicht alle Gegner waren einfach, aber die Fa/b-Goldstern-teams haben immer gezeigt: Zusammen schaffen wir es! Einfach grosse Klasse!

So auch das letzte gemeinsame Training der Fa/b vor der neuen Saison: Bei grosser Hitze nochmals mit viel Spass Fussballspielen und zum Schluss mit einer Glace das Training und die Saison ausklingen lassen. Die «Grossen» verlassen das Team nun Richtung E-Mannschaft, zum F kommen neue Gesichter dazu – die Wechsel sind immer auch mit Wehmut verbunden, aber auch mit grosser Vorfreude. Auf in die neue Saison!

*Anna für das Trainerteam Fa/b*



*Die beachtliche Schar an Junioren Fa/b haben grosse Klasse gezeigt.*

Tre Fratelli  
LOCANDA RISTORANTE  
◇ SINCE 1985 ◇




scan for  
 [tre.fratelli.bern](https://www.instagram.com/tre.fratelli.bern)



Tre Fratelli  
LOCANDA RISTORANTE

  Tre.Fratelli.Bern

Laupenstrasse 17 · 3008 Bern

scan for  
 [www.tre.fratelli-bern.ch](http://www.tre.fratelli-bern.ch)



## Goldsternchen

Überall Goldsternchen in unseren Trainings. Wir sind die letzten Wochen nochmals gewachsen und waren zum Schluss teilweise 35 Goldstern-Kinder, die auf dem Trainingsplatz rumwirbelten. Beim Fangen und Dribbling putzen wir immer wieder ineinander, bis die Sternchen sprühen. Das gehört dazu, um die Reflexe für das Spiel zu trainieren. In den Tränchen glitzert dann das Licht für ein paar Sekunden, aber wirklich nicht länger, dann geht's schon wieder zum nächsten Angriff über, und es wollen wieder Tore geschossen werden. Zum Schluss feiern die Kleinen schon wie die Grossen. Wenn der Weitschuss sitzt oder die Finte klappt, dann sind das grosse Sternstunden, auch wenn sie aus der Ferne vielleicht wie Sternchenstunden scheinen.

## Reise geht weiter

Nach den Sommerferien geben wir wieder einen Grossteil des Teams weiter. Da entsteht eine weitere starke F-Mannschaft. Ich danke an dieser Stelle den fünf neuen Trainern Kay, Michael, Olivier, Philipp und Roland, welche das Team übernehmen. Kinder, Eltern und Verein danken euch schon im Voraus herzlichst für euer Engagement!

*Sportliche G-Grüsse  
Philip*



*Die Zahl der Goldsternchen hat während der Saison laufend zugenommen. Für viele folgt nun der Sprung zu den F-Junioren*

## Cluborgan des FC Goldstern

<b>Ausgabe</b>	2/2023, Nr. 238	
<b>Erscheinung</b>	3x jährlich	
<b>Nächste Ausgabe</b>	Winter 2023 Redaktionsschluss: 14. November 2023	
<b>Clubadresse</b>	<b>FC Goldstern</b> Postfach 22, 3037 Herrenschwanden	PC 30-26143-0
<b>Web / Mail</b>	<a href="http://www.fcgoldstern.ch">www.fcgoldstern.ch</a> / <a href="mailto:info@fcgoldstern.ch">info@fcgoldstern.ch</a>	
<b>Mobile-Web</b>	<a href="http://www.fcgoldstern.ch/iphone">www.fcgoldstern.ch/iphone</a>	
<b>Adressverwaltung</b>	Mario Stalder	Tel. 079 506 53 05
<b>Druck</b>	Druckerei Zürcher AG, Hanspeter Kunz Hausmattweg 8, 3323 Bärswil	Tel. 031 859 59 88
<b>Auflage</b>	ca. 600 Ex.	
<b>Inserate</b>	1 Seite CHF 400.-; ½ Seite CHF 240.-; ¼ Seite CHF 120.-	

### Präsident

Kurt Plattner  
Tel. 079 229 47 00  
[praesidium@fcgoldstern.ch](mailto:praesidium@fcgoldstern.ch)



### Finanzen

Patrick Plattner  
Tel. 078 719 50 34  
[finanzen@fcgoldstern.ch](mailto:finanzen@fcgoldstern.ch)



### Spielbetrieb

Ibrahim Salah Garcia  
Tel. 079 826 98 35  
[spielbetrieb@fcgoldstern.ch](mailto:spielbetrieb@fcgoldstern.ch)



### Material & Infrastruktur

Lars Schneider  
079 476 63 32  
[material@fcgoldstern.ch](mailto:material@fcgoldstern.ch)



### Administrator

Mario Stalder  
079 506 53 05  
[mitglieder@fcgoldstern.ch](mailto:mitglieder@fcgoldstern.ch)



### Sportchef

Michael Reinhard  
Tel. 079 514 22 49  
[sportchef@fcgoldstern.ch](mailto:sportchef@fcgoldstern.ch)



### Nachwuchs- und Frauenfussball

Elio Stani  
Tel. 079 319 40 28  
[eliostani@gmx.ch](mailto:eliostani@gmx.ch)



### Events

Konstantin Puritscher  
Tel. 076 530 07 36  
[events@fcgoldstern.ch](mailto:events@fcgoldstern.ch)



# Dein Fussball Spezialist

Wir sind Ausrüstungspartner  
vom FC Goldstern



**TROPHY**  
BIKE & SPORT

Hallmattstrasse 4  
3018 Bern



[trophy-sport.ch](http://trophy-sport.ch)



**P.P.**

***DIEPOST*** 

CH-3323  
Bättiswil

**A**  
-PRIORITY